

Gemeindezeitung der Marktgemeinde



HELLMONSÖDT

Eigentümer: Marktgemeinde Hellmonsödt. Herausgeber: Marktgemeinde Hellmonsödt. Tel. 07215 2255.

E-Mail: gemeinde@hellmonsoed.t.ooe.gv.at . Homepage: <http://www.hellmonsoed.t.at>

Redaktion: Erika Anzinger, 4202 Hellmonsödt.

Erscheinungsort: 4202 Hellmonsödt. Gestaltung und Herstellung: Druckerei Bad Leonfelden

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier – hergestellt ohne Gewässerbelastung, Bleichung od. Färbung

November 2013



v.l.n.r.: Peter Freudenthaler, MSc. Wolfgang Gahleitner, Johann Kern, Rudolf Platz, Mag. Peter Ecker, Obmann Heinz Stricker, Mag.^a Ulrike Singer, Bgm. Anton Schwarz

Die Marktgemeinde Hellmonsödt ist dem **Klimabündnis OÖ** beigetreten und im Zuge des **6. Hellmonsödter Gemeindetages** erfolgte die Beitrittsfeier mit der offiziellen Übergabe der Ortstafel „Klimabündnisgemeinde“.

Weitere Programmpunkte lesen Sie ab Seite 16.





VORWORT



Liebe Hellmonsödterinnen,
liebe Hellmonsödter!

Wenn Sie am 9. November beim Judo-Bundesligaturnier in unserem neuen Turnsaal dabei waren, konnten Sie sich

ein weiteres Mal von der hervorragenden Zusammenarbeit unserer Vereine und speziell der Kooperation der Sektionen im Sportverein Hellmonsödt überzeugen. Es war beeindruckend, wie unsere Fußballer, die am Nachmittag in einem guten Spiel gegen Feldkirchen 3:1 gewinnen konnten, am Abend für eine tolle Stimmung sorgten und nicht nur die zahlreichen Zuschauer mitrissen, sondern auch die Judokas des UJZ Mühlviertel zu einer großartigen Leistung antrieben, die zu einem 14:2 Sieg über die Wiener Mannschaft führte.

Es zeigt sich halt immer wieder: Nicht durch Streit und Säen von Missgunst und Zwietracht, sondern nur durch Zusammenarbeit und Zusammenhalt kann man etwas erreichen.

Ich freue mich zudem auch, auf einen gelungenen und erfolgreichen Gemeindeinformationstag zurückblicken zu können und danke den Hellmonsödterinnen und Hellmonsödtern für ihre Mitarbeit und ihr Interesse.

Ich wünsche Ihnen einen besinnlichen Advent und eine frohe Weihnachtszeit.

Ihr Bürgermeister

INHALTSVERZEICHNIS

Amtliches

Gemeinderatssitzung	3
Infrastrukturmaßnahmen	4
Wasserwerte	4

Aktivitäten der Ausschüsse

Familien- und Kulturausschuss	5
Kindersommer 2013	6
Jugendausschuss „HEJU“	10
Tourismusverband & AK Gesunde Gemeinde	10
Umwelt und öffentlicher Verkehr	12
Sozialausschuss	13

Ortsleben

Hellmonsödter Bilderquiz	14
Goldhauben- u. Kopftuchgemeinschaft	15
Hellmonsödter Gemeindetag 2013	16

Kunst und Kultur

Forum Kultur	18
Pfarrbücherei	19

Bildung

Kindergarten	19
Volksschule	20

Musikhauptschule	21
Landesmusikschule	23

Wirtschaft

.....	24
-------	----

Vereine

Freiwillige Feuerwehr	26
Heimatverein & Ortsbäuerinnen	27
Tourismusverband & Alpenverein	27
Musikverein	28
Pensionistenverband	29
Seniorenbund	30

Gemeinde aktuell

Jubiläen	34
Hochzeiten, Geburten, Sterbefälle	35
Studienabschlüsse/Prüfungserfolge	36

Sport

Red Bull Salzburg	37
Sektion Fußball	37
Sektion Stockschiützen	38

Mitteilungen/Informationen ab Seite	39
Wochenenddienste	40



AMTLICHES

NEUES AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeinderatssitzung vom 19. September 2013

- 1) Von der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung wurde der vom Gemeinderat in der Sitzung am 13. Dezember 2012 beschlossene Voranschlag für das Finanzjahr 2013 auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit, und ob dieser den hierfür geltenden Vorschriften entspricht, geprüft. Das Prüfungsergebnis wurde zur Kenntnis genommen.
- 2) Der Vergabe der Arbeiten für die infrastrukturelle Erschließung Pfarranger/Kröpl an die Firma Habau, Perg, zu Kosten von € 41.901,89 netto, wurde zugestimmt.
- 3) Der Turnsaalneubau wurde im Juni d. J. abgeschlossen. Der Gemeinderat hat nunmehr den Grundsatzbeschluss gefasst, als nächstes Hochbauprojekt den Neubau des Freizeitentrums in Angriff zu nehmen. Der Ausschuss für Jugend-, Sport-, und Vereinsangelegenheiten wird mit den Vorberatungen in enger Abstimmung mit dem Sportverein beauftragt.
- 4) Die von der Raiffeisenbank Hellmonsödt bekanntgegebene Zinsanpassung mit einem Aufschlag von 0,75 % Basispunkte auf den 6-mon. Euribor für die aufgenommenen Darlehen Sanierung Volks- und Hauptschule, ABA Waldsiedlung/Pelmburg und Sanierung Wohnhäuser Hofstätte 4 und 6 wurde zur Kenntnis genommen.
- 5) Der Durchführung und Begleitung des EGEM-Prozesses in der Marktgemeinde Hellmonsödt wurde zugestimmt.
- 6) Der freiwilligen Feuerwehr Hellmonsödt wird für das angekaufte Kommandofahrzeug im Jahr 2012 eine zusätzliche finanzielle Unterstützung in Höhe von € 5.000,00 gewährt.
- 7) Der Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Hellmonsödt und dem Österr. Alpenverein, Sektion Rodlland, betreffend die Benützung der Klettereinrichtungen im Turnsaal wurde zugestimmt.
- 8) Das Verfahren zur Umwidmung nachstehender Grundstücke bzw. Grundstücksteilflächen, inkl. Anpassung des Örtlichen Entwicklungskonzepts, wird wie folgt eingeleitet: Teilfläche der Parzelle Nr. 1215 und 1216, KG Hellmonsödt, von Grünland: „Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen“ in Bauland: „Wohngebiet“, Teilfläche der Parzelle Nr. 1209 und 1204/2, KG Hellmonsödt; von „Wald lt. forstrechtlicher Planung“ in „Sondergebiet des Baulandes – Seniorenheim“ und „Grünzug“, Teilfläche der Parzelle Nr. 1209 und 1204/2, KG Hellmonsödt, von Grünland: „Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen“ in „Neuaufforstungsgebiet“ und „Erholungsfläche – Parkanlage“.
- 9) Das Verfahren zur Abänderung der Flächenwidmung für die Grundstücke bzw. Grundstücksteilflächen 100/5, 101/2, 99 und 64, KG Pelmburg, von Grünland: „Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen“ in „Bestehender Betrieb des Gastgewerbes im Grünland“ wird eingeleitet.
- 10) Der Abänderung einer Teilfläche des Grundstücks Nr. 1220/1, KG Hellmonsödt, von „Verkehrsfläche des Landes“ in Bauland: „Wohngebiet“ wurde zugestimmt.
- 11) Für die Sanierung und Erweiterung des Turnsaals wurde der Vergabe des Gewerks „Beschilderung“ durch den Gemeindevorstand an den Billigstbieter, Fa. Bayer Schilder GmbH., Neuzug, zu einer Nettovergabesumme von € 3.267,52 zur Kenntnis gebracht.
- 12) Aufgrund des Mandatsverzichts von Frau Mag.^a Doris Kapfer wurde folgende Nachwahl in Ausschüssen vorgenommen:
- a) In den **Prüfungsausschuss** wird als **Mitglied** und **Obmann** GR Helmut **Denkmair**,
- b) in den **Ausschuss für Kultur-, Schul-, Kindergarten-, Wohnungs-, Familien- und Gesundheitsangelegenheiten** wird als **Mitglied** GR Annemarie **Kaser** (bisher Ersatzmitglied),
- c) in den **Ausschuss für Kultur-, Schul-, Kindergarten-, Wohnungs-, Familien- und Gesundheitsangelegenheiten** wird als **Ersatzmitglied** GR-Ers. Helga **Krickl-Stricker**,
- d) in den **Ausschuss für Senioren-, Sozial- und Integrationsangelegenheiten** wird als **Mitglied** und **Obmann-Stv.** GR Werner **Eibensteiner**,
- e) in den **Personalbeirat** wird als **Mitglied** GR Peter **Stöger**,
- f) in den **Sanitätsgemeindeverband** wird als **Mitglied** GR Peter **Stöger**,
- g) in den **Sozialhilfverband Urfahr-Umgebung** wird als Ersatzmitglied GR Annemarie **Kaser** gewählt.
- Weiters wurde folgende Änderung bekanntgegeben:
Fraktionsobmann der SPÖ:
GV Heinz **Stricker**
Fraktionsobmann-Stellvertreter:
GR Peter **Stöger**
- 13) Aufgrund des Verzichts von Frau GR Annemarie Kaser auf die Ersatzmitgliedschaft im Ausschuss für Senioren-, Sozial- und Integrationsangelegenheiten wurde folgende Nachwahl vorgenommen:
Ersatzmitglied: GR-Ers. Helga **Krickl-Stricker**
- 14) Aufgrund des Verzichts von Herrn Peter Stöger auf die Mitgliedschaft im Verein „LAG SternGartl Gusental“ wurde folgende Nachwahl vorgenommen:
Mitglied: GV Heinz **Stricker**
- 15) Anlässlich des Gemeindetages am 17. Oktober 2013 wurden die ausgeschiedenen Vereinsobleute, und zwar Herr Josef Atzmüller, Herr Karl Rech-



Fortsetzung von Seite 3

berger, Frau Mag.^a Doris Kapfer, Herr Manfred Kapfer, Herr Bernhard Rader, Herr Mag. Rafalt Philip und Herr Norbert Graml geehrt.

16) Der Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2013 wurde wie folgt genehmigt:

A. Im ord. Nachtragsvoranschlag

in den Einnahmen mit € 4,057.000,-
(gegenüber € 3,851.300,-
im ordentl. Voranschlag)
in den Ausgaben mit € 4,057.000,-
(gegenüber € 3,851.300,-
im ordentl. Voranschlag)

B. Im a. o. Nachtragsvoranschlag

in den Einnahmen mit € 631.300,-
(gegenüber € 514.000,-
im außerordentl. Voranschlag)
in den Ausgaben mit € 715.500,-
(gegenüber € 475.000,-
im außerordentl. Voranschlag)
Abgang im a. o. Haushalt € 84.200,-

Infrastrukturmaßnahmen



Fertigstellung Straßenbau Blumenweg

Am 24. Juni 2013 erfolgte die Übergabe der neuen LAWOG-Wohnungen im Blumenweg. Kurz davor konnte der zweite Teil des Straßenzuges Blumenweg fertiggestellt werden.



Weiters wurden im heurigen Jahr auch die Wasserleitung, der Kanal und die Straßenrohtrasse im Bereich Pfarranger/Alexiusweg (Fotos nebenan) hergestellt.



Wasserverband Fernwasserversorgung Mühlviertel

4202 Hellmonsödt - Eckartsbrunn 27, - Tel.: 0 72 15 / 22 42 0

Wasserqualität 2013

Parameterliste	Gem. Trinkwasserverordnung (BGBl. 304/2001)		
Parameter	Ergebnis	Richtwert	Grenzwert
Aggressive Kohlensäure	< 1		
Chemische Parameter			
Temperatur	12,80		
Farbe (sensorisch)	klar farblos		
Geruch (sensorisch)	kein		
Bodensatz (sensorisch)	kein		
Leitfähigkeit (20°C)	292	max. 2500	
pH-Wert	8,12	6,50 - 9,50	
Nitrat	13		max. 50
Nitrit	< 0,01		max. 0,10
Ammonium	< 0,03	max. 0,50	
NPOC	0,50		
Carbonathärte	7,60		
Gesamthärte	8,60		
Calcium	47,90		
Magnesium	8,30		
Chlorid	9,50	max. 200	
Sulfat	7,80	max. 750	
Eisen	< 0,03	max. 0,20	
Mangan	< 0,01	max. 0,05	
Bakt. Untersuchung			
Keimzahl (22 °C, 72 h)	3	max. 100	
Keimzahl (37 °C, 48 h)	1	max. 20	
Escherichia-Coli (100 ml)	0		max. 0
Coliforme Bakterien (100 ml)	0	max. 0	
Enterokokken (100 ml)	0		max. 0

Datum der Probe: 07.08.2013

Diese Werte gelten für: Alberndorf, Altenberg, Eidenberg, Gramastetten, Haibach, Hellmonsödt, Herzogsdorf, Kirchschlag bei Linz, Lichtenberg und Sonnberg im Mühlkreis

Besonders schlechte Straßenstücke werden heuer noch gefräst und neu asphaltiert.

Die Aufwendungen für die infrastrukturellen Maßnahmen im Jahr 2013 belaufen sich auf rund € 200.000,00.





Weihnachtsbeleuchtung für den Marktplatz

In der Gemeindevorstandssitzung am 5. November 2012 wurde einstimmig der Beschluss gefasst, die schon alte und desolante Weihnachtsbeleuchtung im Jahr 2013 zu erneuern. Die Ausarbeitung des Vorhabens wurde an den Ausschuss für Kultur-, Schul-, Kindergarten-, Wohnungs-, Familien- und Gesundheitsangelegenheiten übertragen. Weiters wurden auch der Tourismusverband, die Pfarre und die Wirtschaft in die Planungen eingebunden.

Es wurden 3 Firmen zur Angebotslegung eingeladen. Daraus hat sich ergeben, dass die E-Werke Wels den günstigeren Preis anbieten konnten. Hinsichtlich der Finanzierung hat sich der Tourismusverband bereiterklärt, ein Drittel der Kosten zu übernehmen und auch die Wirtschaft hat einen fi-

nanziellen Beitrag zugesagt. Die Gesamtkosten für die neuen LED-Lampen, Weihnachtsstern und Straßenüber-

spannungen Richtung Pelmberg und Reichenau belaufen sich auf rund € 8.000,00.



AKTIVITÄTEN DER AUSSCHÜSSE

FAMILIEN- UND KULTURAUSSCHUSS

Ferien im Wald 2013

Viel Spaß, Abenteuer und Gemeinschaft erlebten die 41 Kinder, aufgeteilt auf 3 Wochen, die heuer erstmals in Kirchschlag am Breitenstein ihre Ferien im Wald verbringen durften.

Die Gemeinden Kirchschlag, Hellmonsödt, Reichenau, Sonnberg und Zwettl haben sich dafür entschieden, den Kin-

dern dieses Angebot zu bieten und es auch finanziell zu fördern. Unter der Leitung von Kindergarten-, Hort- und Waldpädagogin Christine Kainerer erforschten die Kinder Tag für Tag ein Stück Wald, lernten so durch neugieriges Forschen viele schöne Plätze kennen und lieben, entdeckten unzählige, kostbare Schätze, die der Wald bietet und übten sich im Klettern, Balancieren, Sägen und Bauen von schönen

„Wohnungen“ für Tier und Kind. Im unbekümmerten Spiel wuchsen die Kinder der verschiedenen Gemeinden im Nu zu einer Gemeinschaft zusammen, die allen wohl tat.

So gestärkt treten sie nun wieder in den Kindergarten- und Schulalltag ein und freuen sich jetzt schon wieder auf die nächsten „Ferien im Wald“.

Christine Kainerer



15. Hellmonsödter Jubiläums-Kindersommer

Das kunterbunte Ferienprogramm liefert jede Menge Spaß, Unterhaltung, neue Herausforderungen und Abenteuer – Ferien ohne Kindersommer kann man sich in Hellmonsödt gar nicht mehr vorstellen! Die große Beliebtheit bei den Kindern und Jugendlichen merkt man schon von Anfang an, wenn am 1. Anmeldetag das Gemeindeamt gestürmt wird und im Nu alle Veranstaltungen ausgebucht sind – lange Wartelisten sind keine Seltenheit.

2013 gab es wieder 30 ausgebuchte Veranstaltungen, also war wieder für jeden etwas dabei:

- Der Start war die Eröffnung des neuen Turn- und Festsaaes mit dem 1. Test der neuen, großartigen Indoor-Kletterwand mit Absicherung durch den Alpenverein.
- Kinder- und Jugendtennis-Kurs der Sektion Tennis.
- „Mampf dich munter – Kunterbunter Knödelspaß“ Kinderkochkurs – Seminarbäuerin, Ortsbauernschaft.
- „Stadt der Kinder“ – Kath. Jungschar.
- „Wir bauen einen Lehmofen“ und backen selbst eine Pizza bei Fam. Obermüller – AK Ehe und Familie. Fotos finden Sie auf unserer Homepage: www.pfarre-hellmonsödt.at
- Pirschgang mit Herrn Waldhäusl – Jagdgesellschaft Hellmonsödt.
- Besuch im Fliegerhorst Vogler in der Kaserne Hörching – Kameradschaftsbund und Familienreferat.
- „Auf den Spuren der Goldgräber“ und ein „Indianernachmittag“ auf der SternGartl-Ranch
- „Computer für Kinder“ T-Shirt Druck oder Visitenkarten bei Fa. Elkobert® – Fam. Ahrer.
- Besuch der Burgfestspiele Reichenau „Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch“ – Hellmondbühne und Kulturreferat.
- „Feuerwehr-Schnuppertauchen“ der FF Hellmonsödt, unterstützt durch die Berufsfeuerwehr-Taucher Linz. Die Feuerwehr Hellmonsödt transportierte die Kinder im Feuerwehrauto zum Schwimmbad der Fa. Mittermüller in Kirchschatzlag.
- „Greg's Tagebuch“ – Kinderkino mit PARGIPLEXX – Mosaik Frauenrunde der Kfb.
- Abenteuer-Fischen – SPÖ.
- „World of Percussion“ – Trommelworkshop mit Herwig Stieger – Musikverein Hellmonsödt.
- „Einsteigen bitte! Wir reisen in die Vergangenheit“, Landesausstellung und Lebzeltarium in Bad Leonfelden – Seniorenbund und Familienreferat.
- „Wir besuchen Biene Maja und ihre Freunde“, Basteln eines Wildbienenhotels – Imkerverein
- „Zatsch und sein Traum“, Besuch des Zatsch-Puppentheaters – Familienreferat. Die Kinder durften erleben, wie der quirlige Zwerg Zatsch die Welt umwanderte.





Weiter geht's auf der nächsten Seite!

15. Hellmonsödter Jubiläums-Kindersommer

- Führung durch das Life-Radio-Studio – JVP Hellmonsödt.
- Lattlschießen – Sektion Stockschießen.
- Abenteuer-Nacht-Wanderung nach Auedt mit Grillen und Schatzsuche – ÖAAB Hellmonsödt, Josef Grünzweil.
- „Ich Jane – Du Tarzan“, Bewegungszirkus und Höhenrausch 3 in Linz – AK Gesunde Gemeinde.
- „Spiel und Spaß mit Musik“, Bewegung mit Birgit Küblböck.
- „Metall – Was macht die Firma Auer damit?“
- Styling-Workshop bei Friseur LOOK.
- „Action und Exotic“ Besuch auf der Straußenfarm – ÖVP Hellmonsödt.
- „Musiktheater hinter den Kulissen“, Kinderführung – Forum Kultur.
- Abschluss war das Spielplatzfest mit Kutschenfahrt, Tanzgruppe der LMS, Schminken, Basteln von Segelbooten, Verlosung unter den TeilnehmerInnen und Verlosung eines Lehmofens zum Pizzabacken, den Frau Gertrude Pargfrieder gewann.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die wieder zum Erfolg des Hellmonsödter Kindersommers beigetragen haben!

Wenn Sie für den 16. Kindersommer 2014 Vorschläge oder eine Veranstaltung anbieten wollen, ersuchen wir Sie um Bekanntgabe am Marktgemeindeamt Hellmonsödt, Tel. Nr.: 07215 2255 oder per E-Mail: m.rader@hellmonsoedt.ooe.gv.at.







JUGENDAUSSCHUSS

„HEJU“ startet durch!

Der Ausschuss für Jugend, Vereins- und Sportangelegenheiten der Marktgemeinde Hellmonsödt hat den **Verein zur Förderung der Hellmonsödter Jugend** gegründet, unter dessen Federführung das neue Jugendzentrum „HEJU“ entsteht und betrieben wird. Der Vorstand des Vereins besteht aus Obmann Wolfgang Gahleitner, Obmann Stellvertreter Franz Rechberger, Schriftführerin Irene Kitzmüller und Kassier Manuel Ecker. Derzeit arbeiten der Verein und Birgit Rechberger ein Konzept für „HEJU“ aus. Die Jugendlichen werden bei der Gestaltung der Räumlichkeiten im Amtshaus der Marktgemeinde selbst mitwirken. So kann das neue Jugendzentrum ganz nach den Vorstellungen unserer Jugend gestaltet werden!



v.l.n.r.: Bgm. Anton Schwarz, GR Irene Kitzmüller, GR Wolfgang Gahleitner, GR Franz Rechberger, GR Manuel Ecker, GR Birgit Rechberger.

Mit „HEJU“ soll ein gemütlicher Treffpunkt für die Jugend im Alter zwischen 11 und 16 Jahren entstehen. Start ist im November. Die Öffnungszeiten sind mittwochs von 17:00 bis 21:00 Uhr.

Als Betreuungsperson hat sich Birgit Rechberger zu Verfügung gestellt. Birgit ist 24 Jahre alt, stammt aus Eidenberg und ist seit 2 Jahren mit Franz Rechberger verheiratet. Nach ihrer Pflichtschulzeit machte sie die Ausbildung zur Gastronomiefachfrau. Neben ihrem Beruf absolvierte sie die Berufsreifeprüfung und hat vor einem Jahr mit der Ausbildung zur Volksschullehrerin begonnen. Für Birgit ist es wichtig, dass sich die Jugendlichen im neuen Jugendzentrum wohlfühlen. „HEJU“ soll das zweite Wohnzimmer der jungen Besucherinnen und Besucher werden. Birgits Aufgaben liegen auch darin, dass sie mit den Jugendlichen die Freizeit sinnvoll und spannend gestaltet und auch mit Rat und Tat zur Seite steht.

Wolfgang Gahleitner

TOURISMUSVERBAND & AK GESUNDE GEMEINDE

Familienwanderung zum Kreativherbst im Freilichtmuseum Pelmburg, 26. Oktober 2013

Der Tourismusverband und die Gesunde Gemeinde veranstalteten bei idealem Wanderwetter einen Familienwandertag. Frau Vizebürgermeisterin Elfriede Wiederstein und der Organisator Johann Mülleder begrüßten 45 TeilnehmerInnen. Die ca. 7 km lange Strecke führte vom Marktplatz über die Försterstraße – Steinernen Weg – Drei Ahorn – Auedt nach Pelmburg, eine Wanderroute, die viele der TeilnehmerInnen noch nicht gekannt hatten. In Auedt bot sich ein wundervoller Ausblick auf die Alpenkette vom Traunstein bis zum Schneeberg im südlichen Niederösterreich. Im Freilichtmuseum Pelmburg wurden wir von den Ortsbäuerinnen herzlich empfangen und mit dem Gutschein der Gesunden Gemeinde erhielten alle Wanderer einen Imbiss. Anschließend wurde die Ausstellung und der Verkaufsmarkt im Museum besucht.

Johann Mülleder





AK GESUNDE GEMEINDE

Zusammenarbeit Klimabündnis – Gesunde Gemeinde

Da die Gemeinde Hellmonsödt nun auch Klimabündnis-Gemeinde ist, bot sich eine enge Zusammenarbeit der beiden Arbeitskreise an. Viele Themen haben sowohl mit Klimaschutz als auch mit Gesundheit zu tun.

Beim Workshop der Gesunden Gemeinde am 23. September 2013 wurde die Kooperation beschlossen und wurden gemeinsame Veranstaltungen und Aktionen geplant.

Vielen Dank an die zahlreichen TeilnehmerInnen!

Rückblick

Kindersommer

Die Gesunde Gemeinde fuhr diesmal im Rahmen des Kindersommers zum Bewegungszirkus und zum Höhenrausch 3 in Linz. Die Kinder konnten sich im Zirkus verwandeln und so richtig in die Geschichte „Ich Jane – Du Tarzan“ eintauchen.

Im Anschluss hatten wir noch die Gelegenheit den Höhenrausch zu besuchen.

Gesunde Schulküche

Unsere beiden Schulköchinnen besuchten den Workshop zur Gesunden Schulküche und erhielten dort wertvolle Tipps, wie die Umstellung in Richtung Gesunde Schulküche funktionieren kann. Ziel ist es, die Verpflegung aus der Schulküche, mit der täglich vom Kleinkind bis zum/r SeniorIn viele Hellmonsödterinnen und

Hellmonsödter gepflegt werden um gesundheitliche Aspekte zu erweitern.

Aktion „Wir machen Meter“

Bis zum 26. Oktober konnten die Samelpässe von „Wir machen Meter“ am Gemeindeamt abgegeben werden, und insgesamt wurden von HellmonsödterInnen 17.178.090 Meter zurückgelegt! Wir hoffen, dass auch weiterhin viele gesunde Meter zurückgelegt werden – so könnten viele Einkäufe auch zu Fuß erledigt werden – das schont die Umwelt und fördert die Gesundheit!



Aktionstage

Anfang Oktober präsentierte sich die Gesunde Gemeinde Hellmonsödt mit Angeboten, Rezepten und Tipps für



Fortsetzung auf Seite 12



Bewegtes Sitzen

Die moderne Lebens- und Arbeitsweise beinhaltet immer mehr sitzende Tätigkeiten. Wir sitzen nicht nur in der Arbeit, sondern auch in unserer Freizeit – sei es vor dem Computer, im Kino oder Theater, beim Autofahren, beim Essen und so weiter. Längeres Sitzen schädigt jedoch durch die dauernden (statischen) Druckbelastungen die Wirbelsäule – hier vor allem die Bandscheiben.

Wie können wir dem aktiv entgegenwirken?

Neben einer individuellen Korrektur der Sitzposition, „dynamischem Sitzen“ (häufiges Ändern der Sitzposition) und Ausgleichssport in der Freizeit, ist eine aktive Pausengestaltung während der Arbeit wichtig und sinnvoll. Nachfolgend sehen Sie dafür ein Beispiel.

Sitzen Sie an der vorderen Kante der Sitzfläche oder stehen Sie auf (Knie sollte leicht gebeugt sein). Verschränken Sie nun Ihre Finger und schieben Sie beide Hände so weit vor Ihren Körper, dass Sie einen Zug zwischen den Schulterblättern spüren. Diese Position können Sie so lange halten, wie es Ihnen angenehm ist. Nun bringen Sie die Hände zu den Schultern, spannen die Ellbogen nach außen und ziehen die Schulterblätter nach hinten – unten zur Wirbelsäule hin (die Brustwirbelsäule sollte sich spürbar strecken).

Wiederholen Sie diese zwei Übungen ein paar Mal.





Fortsetzung von Seite 11

„**Bewegtes Sitzen**“ am Marktplatz. Jeder Besucher erhielt einen gesunden Apfel.

Als nächste Programmpunkte sind geplant:

Kinderturnen mit Elke Katzmayer ab Mittwoch, 4. Dezember 2013, Anmeldung und Information e.katzmayer@geomix.at

Auch 2014 wird wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten:

SelbA, Stammtisch für pflegende Angehörige, Gesundheitsgymnastik

„**Fit von Kopf bis Fuß**“ – Turnstunde mit Eva Amador

Workshop „Fit durch den Alltag“ mit Physiotherapeutin Judith Putschögl, Sa. 15. März 2014

Walkinggruppe ab 23. April 2014



TIPPS für die kalte Jahreszeit – Vitaminzufuhr durch Wintergemüse

Eine gesunde Ernährung im Winter ist das A und O, damit das Immunsystem gerüstet ist, um sich gegen Viren und Bakterien zur Wehr zu setzen. Zwischen November und Februar ist Wintergemüse-Zeit!

Wahre Vitaminbomben stecken im heimischen Wintergemüse. Besonders wichtig zur Unterstützung der natürlichen Abwehrkräfte sind neben den Vitaminen C, A und E auch die Mineralstoffe Magnesium, Selen, Eisen und Zink.

Ein Vitamingarant ist der Kohl in all seinen Varianten. Im Winter kommt er erntefrisch auf den Tisch. 100 Gramm Kohlsprossen enthalten genug Vitamin C für zwei Tage. Aber auch andere Gemüsesorten besitzen wertvolle Inhaltsstoffe, die effektiv vor Erkältungen schützen, beispielsweise Weißkraut, Lauch, Zwiebel, Brokkoli, Rote Beete, Sellerie und Ka-

rotten. Feldsalat wächst von allen Salatsorten am weitesten in den Winter hinein. Sein hoher Gehalt an Vitamin C macht ihn im Winter besonders wertvoll. Aber auch Beta-Carotin, Vitamin B6, Folsäure, Eisen und Kalium sind in den kleinen schmackhaften Blättern enthalten. Wintergemüse wächst bei uns und ist so auch gut fürs Klima!

Die winterliche Hausapotheke!

Einen gesunden Herbst und Winter wünschen Ihnen Birgit Küblböck, Elfriede Wiederstein und Claudia Hammer im Namen des gesamten Teams der Gesunden Gemeinde.

Wer Lust hat, beim Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Hellmonsödt mitzuarbeiten, ist herzlich eingeladen – einfach bei Fr. Manuela Rader (Gemeindeamt Hellmonsödt) melden!

UMWELTAUSSCHUSS

Hellmonsödt weiter auf dem Weg zur energieeffizienten Gemeinde

Nachdem wir vor dem Sommer begonnen hatten, den Weg zu einer energieeffizienten Gemeinde zu beschreiben, sind wir nun erhebliche Schritte

weiter. Am 19. September 2013 wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen, das Projekt zu beginnen. Ein technisches Büro, das uns auf diesem Weg

begleiten soll, wurde gefunden. Am 17. Oktober 2013 wurde das Projekt im Rahmen des Gemeindetages vorgestellt. Derzeit arbeitet die Gruppe an einem Fragebogen, der gegen Ende des Jahres oder Anfang des nächsten Jahres an alle Haushalte in Hellmonsödt, an Firmen und an Landwirte gehen soll, um den tatsächlichen Energieverbrauch im Ort zu erheben. Wir ersuchen Sie jetzt schon, diesen Fragebogen möglichst zahlreich auszufüllen, damit wir genaue Daten für die Entwicklung eines Energiekonzepts, das bis Ende 2014 vorliegen soll, erhalten. Erfreulich ist, dass die beiden Hellmonsödter Schulen, Volks- und Musikhauptschule, inzwischen Klimabündnis-Schulen geworden sind.

Warum überhaupt ein derartiges Projekt?

Wenn man allen Prognosen glauben kann, werden die **Energiepreise in den nächsten Jahren massiv ansteigen.**



v.l.n.r.: Mag. Peter Ecker, Rudolf Platz, Mag.^a Ulrike Singer, Peter Freudenthaler, Obmann GV Heinz Stricker, GR MSc. Wolfgang Gahleitner, Bgm. Anton Schwarz



Selbst vorsichtige Prognosen gehen von einer Verdoppelung der Kosten aus. Wer damit nicht einverstanden ist, muss rechtzeitig beginnen, neue Wege des Energieverbrauchs zu beschreiben. Das versuchen wir mit diesem Projekt. Ein solches Projekt kann aber nur funktionieren, **wenn sich möglichst viele daran beteiligen, da es ja alle Menschen in der Gemeinde betrifft.** Wenn sich alle zurücklehnen und es den anderen überlassen etwas zu tun, geht das Projekt schief. **Ich lade Sie daher sehr herzlich ein, an diesem Projekt mitzuarbeiten.** Konkret suchen wir Menschen, die sich in unterschiedlichen Arbeitsgruppen mit dem Thema Energie befassen wollen, z. B. Leute, die gerne tüfteln und Erfahrung mit eigenen Anlagen haben oder Menschen, denen das Thema Mobilität ein Anliegen ist. Aber auch Interessierte, denen die lokale Produktion und Vermarktung am Herzen liegt. Geplant ist, in verschiedenen kleineren Arbeitsgruppen jene Themen zu behandeln, die in diesem Zusammenhang wichtig sind. Ich möchte hier keine Themen für Arbeitsgruppen vorgeben, weil ich auf die Kreativität der Menschen in Hellmonsödt hoffe und nicht jetzt schon in vorgeprägten Bahnen denken will. Außerdem haben wir beschlossen, dass es eine Kooperation zwischen dem Arbeitskreis Gesunde Gemeinde und uns gibt, weil es Energievergeudung ist, wenn 2 Gruppen in Hellmonsödt zu ähnlichen Themen arbeiten. Grundsätzlich geht es darum, Wege der Energieeinsparung zu finden, ohne dass unsere Wärmebedürfnisse zu kurz kommen oder neue Wege der Energiegewinnung oder des Energieeinsatzes zu finden.

MitarbeiterInnen, die an diesen Themen interessiert sind, bitte im Gemeindeamt melden oder direkt bei mir: Heinz Stricker, Tel. Nr.: 07215 210 07, E-Mail: hhstricker@a1.net.

Am **20. November 2013 um 20:00 Uhr** gibt es einen interessanten Vortrag. Johann Kandler arbeitet seit 30 Jahren im brasilianischen Regenwald und kann aus eigener Erfahrung berichten, was es heißt, den Regenwald zu zerstören oder ihn zu erhalten. Ich möchte Sie schon heute zu diesem spannenden Vortrag zum **Thema „Kli-**

magerechtigkeit“ im Sitzungssaal des Gemeindeamtes einladen.

Ein Anliegen ist uns auch der öffentliche Verkehr. **Das Verkehrskonzept des Landes OÖ.** entwickelt Maßnahmen, wie Linz schneller erreichbar wird. Für die B 126 sind keine Maßnahmen vorgesehen. Durch Forderungen von uns in den letzten 3 Jahren ist es jetzt gelungen, das Fahrplan-Tohuwabohu in den Busstationen zu beseitigen. Jetzt gibt es einen überschaubaren Fahrplan und nicht mehr jene Situation, in der viele Fahrpläne ausgehängt waren und man sich den Bus aus die-

sen Fahrplänen in mühsamer Arbeit herausuchen musste. Hartnäckigkeit zahlt sich manchmal aus.

Heinz Stricker,
Obmann des Ausschusses für
Umwelt und öffentlichen Verkehr.



SOZIALAUSSCHUSS

AKTION „Essen auf Rädern“

Danke an alle hilfsbereiten Kräfte

Bürgermeister Anton Schwarz und die Obfrau des Sozialausschusses, Frau Irene Kitzmüller, luden alle helfenden und tatkräftigen Hände zu einem gemeinsamen Essen ins GH Kirchenwirt Reingruber-Mayr am Freitag, 12. Juli 2013 ein.

An Schul-, Hort- und Kindergartentagen werden bis zu 20 warme Mahlzeiten zugestellt.

Die ZustellerInnen wechseln sich wöchentlich ab.

Personen, die sich noch an dieser Aktion als FahrerInnen oder HelferInnen beteiligen möchten, melden sich bitte am Marktgemeindeamt
Tel. Nr.: 07215 22 55 oder direkt bei der Obfrau Irene Kitzmüller,
Tel. Nr.: 07215 31 63.



v.l.n.r.h.: Norbert Deschka, Helmut Waldhäusl, Bgm. Anton Schwarz, Reinhard Kaser, Dr. DI Walter Raml.

v.l.n.r.v.: Edeltraud Rechberger, GR Irene Kitzmüller, Hedwig Kloboucnik, GR Annemarie Kaser



ORTSLEBEN

HELLMONSÖDTER BILDERQUIZ

Lisa Pargfrieder ist die Gewinnerin des letzten Quiz.

Wir fragten, wo dieser Stein mit der Statue steht. Lisa wusste die Antwort (beim Kunstmuseum Artemons) und gewann einen tollen Sachpreis, gesponsert von der Linz AG.



Die nächste Frage unseres Bilderquiz ist wieder etwas schwieriger:

Wo steht dieser Sender und was für eine Bedeutung hat er?

Macht wieder alle eifrig mit und gewinnt diesmal einen Gutschein von der Froschkönig Bar in Hellmonsödt!

Die richtige Antwort senden Sie wie immer an hellmonsoedt-tourismus@aon.at oder an

Tourismusverband Hellmonsödt,
Pelzberg 2, 4202 Hellmonsödt.

Einsendeschluss ist der 30. November 2013. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Spaß beim Raten und bis bald beim Nikoloritt wünscht Roland Döberl,
Obmann Tourismusverband
Hellmonsödt



Weihnachten steht vor der Tür...

*Handgemachtes Weihnachtsgebäck für Ihre Firmenfeier,
als kleines Geschenk hübsch verpackt
oder einfach zum zu Hause Genießen!*



*Telefonische Auskünfte und Bestellungen unter 0664 / 997 55 94
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!*

Tel.: 0664 / 997 55 94 • 07215 / 70 166
E-Mail: s.ecker@nasch-katze.at • Homepage: www.nasch-katze.at



GOLDHAUBEN- UND KOPFTUCHGEMEINSCHAFT HELLMONSÖDT

„Der Herbst in seiner Vielfalt“

Unter diesem Motto stand eine sehenswerte **Ausstellung der Goldhauben- und Kopftuchgemeinschaft vom 13.-15. September im Pfarrsaal Hellmonsödt.**

Eröffnet wurde sie von der Landesobfrau, Landtagsabgeordnete Martina Pühringer. Ebenfalls anwesend war Bezirksobfrau Konsulentin Monika Schietz sowie Bürgermeister Anton Schwarz, der in seiner Begrüßungsrede die Bedeutung dieser Gemeinschaft für das gesamte Ortsleben betonte.

Themen und Gedanken zum Herbst wurden in originell gestalteten Stillleben dargestellt, angefangen von Ernte, Zugvögel, Bergsteigen, Herbstwald, Altweibersommer, Kathrein, Blumen- bzw. Dahlienvielfalt, Törggelen, bis zur Vorschau auf den Winter.

Besonders einladend war der Eingangsbereich gestaltet, wo herbstliche Produkte und liebe Kleinigkeiten verkauft wurden.

Höhepunkt der 3tägigen Ausstellung war am Samstag eine **Dichterlesung zum Thema "Mundart, Musik und Gesang im goldenen Herbst".**

Moderator war OSR Josef Stadler, der jahrelang als Lehrer in der VS Hellmonsödt tätig war. Musikalisch unter-



malt wurde diese Veranstaltung vom Hellmonsödtler Frauendreigesang, dem Männerdoppelquartett und den Schwarz Dirndl.

Insgesamt waren die Organisatorinnen mit dem Besuch sehr zufrieden, auch dank der „Goldhaubenfrauen“ der Umgebung, die sogar mit zwei Bussen gekommen waren.

Am Sonntag kam zur Überraschung aller Gesundheitsminister Stöger auf ei-

nen Sprung vorbei und zeigte sich von der Ausstellung sehr beeindruckt.

Die Obfrau Lore Altmüller bedankte sich in ihrer Eröffnungsrede bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern sowie bei allen Besucherinnen und Besuchern für die freiwilligen Spenden, die wie immer für soziale Zwecke verwendet werden.

Johann Kern





HELLMONSÖDTER GEMEINDETAG

**Donnerstag, 17. Oktober 2013,
19:30 Uhr, Festsaal der Schulen**

Nach einer einjährigen Pause wurde heuer zum 6. Mal der Hellmonsödter Gemeindegemeinschaftstag, dieses Mal im neu gestalteten Festsaal, veranstaltet. Ein all umfassender Informationsabend für alle, die an der Arbeit der Gemeinde Interesse haben. Bürgermeister Anton Schwarz freute sich, die zahlreichen Besucherinnen und Besucher im bis zum letzten Platz gefüllten Saal begrüßen zu dürfen. Er präsentierte die im heurigen Jahr abgeschlossenen Projekte und gab einen Blick in die Zukunft über neu geplante Gemeindevorhaben.

Beim Gemeindegemeinschaftstag hat immer einer der 7 Ausschüsse der Marktgemeinde Hellmonsödter die Möglichkeit über seine Tätigkeit zu berichten. Heuer ergriff der Obmann des Ausschusses für „**Örtliche Umweltfragen und Öffentlicher Verkehr**“, Herr GV Heinz Stricker, die Gelegenheit über die Aufgabengebiete seines Ausschusses und neue Ziele zu berichten. Hauptthema und sein großes, persönliches Anliegen ist es, Hellmonsödter weiter auf den Weg zur energieeffizienten Gemeinde zu führen. Ebenso zählen die Themen Öffentlicher Verkehr, Mobilität, Umweltschutz und Klimabündnis zum Aufgabengebiet des Umweltausschusses.

Im Anschluss daran gab unser Ehrengast Herr DI OAgrR Reingruber Hermann, Bürgermeister von Reichenau, Direktion für Landesplanung, in seinem höchst interessanten Vortrag „**Energie-zukunft** Gemeinde – **Praktische Erfahrungen mit EGEM und KEM**“ einen Überblick über die wirtschaftliche und ländliche Entwicklung.



Die Marktgemeinde Hellmonsödter ist dem **Klimabündnis OÖ** beigetreten und im Zuge des Gemeindegemeinschaftstages erfolgte die Beitrittsfeier und somit der Start Hellmonsödts als Klimabündnisgemeinde. Unser Ehrengast, Frau Mag.^a Ulrike Singer, Regionalstellenleiterin der Klimabündnis Österreich GmbH, Regionalstelle Oberösterreich, überreichte unseren Mitgliedern des Arbeitskreises Klimabündnis feierlich die **Klimabündnis OÖ Ortstafel** (siehe Foto Titelblatt).

Forum Kultur

Obmann Hubert Doppler präsentierte FORUM KULTUR seine Beweggründe, Anliegen und Pläne in naher Zukunft. 2012 schlossen sich 6 innovative HellmonsödterInnen zum Verein FORUM KULTUR zusammen, der bis jetzt das Hellmonsödter Kulturleben bereits mit fünf hochwertigen und ganz un-



terschiedlichen Veranstaltungen bereichert hat.

Ehrung Vereinsobleute

Bürgermeister Anton Schwarz dankte den ausgeschiedenen Vereinsobleuten für ihre jahrelange Tätigkeit.

Mag.^a Doris Kapfer: Sie leitete seit Juni 2006 bis Ende Dezember 2011 den AK Gesunde Gemeinde.

Norbert Graml: Vorsitzender des PensionistInnenverbandes, Ortsgruppe Hellmonsödter, von 2007 bis 2013.

Manfred Kapfer: Obmann des Sparvereines Wirt z'Pelmburg von 2006 bis 2012.

Karl Rechberger: Obmann der Ortsbauernschaft von 1997 bis 2011, bis 2014 noch Bauernbundobmann der ÖVP.

Bernhard Rader: Obmann des Sparvereines Sportstadl von Juli 2004 bis Juni 2012.

Josef Atzmüller: 10 Jahre Obmann des Elternvereines bis 2012 (leider nicht anwesend).

Philipp Rafalt: Obmann der SPÖ/Junge Generation von März 2009 bis Mai 2011 (leider nicht anwesend).

Ehrung Sportler

Ein weiterer feierlicher Fixpunkt des Gemeindegemeinschaftstages war die Ehrung der über die Gemeindegrenzen hinaus erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler.

Motorsport/Autocross:

Schwarz Hannes (Oberaigen)

Eine kleine Zusammenfassung der Erfolge: Winter 2011/2012: wurde mit seinem Team Peugeot 206 für die ÖMSV



v.l.n.r.: Peter Freudenthaler, Werner Eibensteiner, MSc. Wolfgang Gahleitner, Rudolf Platz, Mag. Peter Ecker, Obmann Heinz Stricker.



Ehrung Vereinsobleute – v.l.n.r.: Mag.^a Doris Kapfer, Norbert Graml, Manfred Kapfer, Karl Rechberger, Bernhard Rader

Autocross Staatsmeisterschaft aufgebaut. Saison 2012: Gesamtwertung Zweiter und somit Vizestaatsmeister Tourenwagen bis 2000 ccm und bester Neueinsteiger 2012. Saison 2013: Nach 7 von 8 gefahrenen Rennen und 2 Stockerlplätze gerade am 3. Platz in der Gesamtwertung.

Judo:

Schiefermüller Julia und Hofer Simon, beide Landesmeister Allgemeine Klasse: Die tollen Leistungen unserer Judokas sind ja laufend in der Gemeindezeitung präsent und nachzulesen!

Leichtathletik: Catina Ahrer

Grandiose Leistungen bei den Staats- und Landesmeisterschaften – die Liste ihrer sportlichen Erfolge ist lang: 1. + 2. Rang bei U 20 Staffel und Drei-

sprung, U 18: 2. – 5. Rang in Hoch-, Drei-, Stabhochsprung, Siebenkampf. Allgemeine Klasse Landesmeisterschaften: 3x Gold und 2x Bronze. U 18: Landesmeisterin im Mehrkampf. U 20: 1x Gold + 1x Bronze. U 10: 3x Gold und 4x Silber.

Unserem langjährigen Kommandanten **Christian Leutgeb** wurde von Herrn Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Manfred Mayerhofer das OÖ. Feuerwehrdienstkreuz 3. Stufe feierlich überreicht. Bgm. Anton Schwarz gratulierte herzlich und dankte für den unermüdlichen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr für die Hellmonsödtler Bevölkerung.

Dem Jung-Feuerwehrmann **Lukas Kreindl** wurde für seine Wettbe-



v.l.n.r.: Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Manfred Mayerhofer, Lukas Kreindl, Simona und Christian Leutgeb, Bgm. Anton Schwarz

werbserfolge das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold überreicht.

Herzlichen Dank auch unserer **Moderatorin Alice Terink**, sie führte wieder mit jugendlichem Elan durchs Programm. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an die **Singwerkstatt Hellmonsödt unter der Leitung von Herrn Bohdan Hanushevsky**. Sie unterhielten das Publikum mit schwungvollen Rhythmen und animierte es zum Mitsingen neuer und bekannter Lieder und Welthits.

Der Gemeindetag 2013 war ein voller Erfolg und die beste Gelegenheit für alle Neuzugezogenen ihre neue Wohn-gemeinde kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen. Das gemütliche Zusammensein dauerte bis in die frühen Morgenstunden.



Ehrung Sportler – v.l.n.r.: Catina Ahrer, Nicolas Rechberger, Hannes Schwarz, Julia Schiefermüller





KULTUR

FORUM KULTUR

Für den Jahresbeginn 2014 hat sich das Forum Kultur ein besonderes musikalisches Ereignis ausgedacht.

1. Hellmonsödter Neujahrskonzert

1. Jänner 2014, Beginn 19:30 Uhr

Ort: Festsaal der Schulen
in Hellmonsödt

Es spielt das **Johann Strauß Ensemble** unter Leitung von **Russell McGregor**, Violine und Moderation. Das Johann Strauß Ensemble zählt zu den bekanntesten und besten Kammerorchestern Österreichs. Russell McGregors charmante Art, das Publikum auf seine musikalischen Reisen einzuladen, ist legendär. Eine Besonderheit ist die interaktive Einbindung des Publikums.

Das Johann Strauß Ensemble setzt sich aus 18 Musikern des Bruckner Orchesters Linz zusammen. Das typisch österreichische Klangbild sowie das sympathische, zuweilen humorvolle Auftreten des Ensembles wird weltweit mit Begeisterung aufgenommen. Tourneen führten durch ganz Europa, nach China, USA und Australien. Dort



gastierte es unter anderem in der berühmten Oper von Sidney.

**Mit beliebten Melodien
starten wir schwungvoll
in das neue Jahr 2014!**

Kartenvorbestellungen:
Mobil-Nr.: 0650 571 45 70
E-Mail: forum.kultur@steadicam.at

Die Sitzplätze sind nummeriert und in 3 Kategorien erhältlich:

Kategorie A: VVK € 26,- AK € 28,-
Kategorie B: VVK € 22,- AK € 24,-
Kategorie C: VVK € 18,- AK € 20,-

Mitglieder erhalten wie immer
€ 2,- Ermäßigung
Stehplätze: € 8,-
(an der Abendkasse)

Autorenlesung Thomas Raab im Artemons

Das Kulturforum Hellmonsödt lud zu einer Autorenlesung ins Hellmonsödter Kunstmuseum Artemons.



Der erfolgreiche Autor Thomas Raab las aus seinem aktuellen Kriminalroman **„Der Metzger kommt ins Paradies“**: Willibald Adrian Metzger, schrulliger Restaurator aus Profession und gelegentlicher Hobbydetektiv wider Willen, wird bereits zum sechsten Mal in eine Kriminalgeschichte verwickelt. Der Autor fesselte seine Zuhörer nicht nur mit Textproben dieser spannenden Geschichte, die immer wieder seinen tiefschwarzen Humor erkennen ließen, sondern wusste auch durch Episoden aus seinem Leben und mit musikalischen Einlagen diese Lesung humorvoll aufzulockern.

Wie groß die Begeisterung der Zuhörer war, zeigte sich bei der anschließenden Signierung seiner Bücher, für die er sich viel Zeit nehmen musste.

**forum
kultur**
HELLMONSÖDT

Hellmonsödter Adventsingen
am Sonntag, 15. Dezember 2013, 17 Uhr
in der Pfarrkirche Hellmonsödt

*In einer oftmals hektischen Adventzeit
findest du hier eine Stunde der Ruhe und
Einstimmung auf das Weihnachtsfest.*

Mitwirkende:
Hellmonsödter Frauendreigesang,
Oberaigner Stubenmusi,
Männer-Doppelquartett,
Alexiuschor,
Bläsergruppe des Musikkapelle und
Evelyne Stumpner als Sprecherin.

Kulturreferat der Marktgemeinde Hellmonsödt



PFARRBÜCHEREI

TAG DER OFFENEN TÜR

Spielenachmittag und Bücherflohmarkt

Wir laden Sie heuer am **Sonntag, 24. November 2013** zum – bereits zur schönen Dauereinrichtung gewordenen – langen Tag der Bücherei ein. An diesem Tag öffnen wir die Büchereien auch am Nachmittag für Sie und während Sie oben in der Bücherei schmökern, werden Ihre Kinder im großen Saal des Pfarrheims mit lustigen Spielen beschäftigt.

Anlässlich dieses Spielenachmittags spielen wir die **Spiele des Jahres 2013** „**Der verzauberte Turm**“ und das **Kartenspiel „Hanabi“** und weitere tolle Klassiker. Selbstverständlich gibt es auch wieder einen **Bücherflohmarkt**, der sich von Jahr zu Jahr größerer Beliebtheit erfreut. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns bei allen Buchspendern!

An diesem Tag sind wir von 08:15 bis 11:30 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr für Sie da.

Wir wollen Sie bereits jetzt auf eine Aktion im nächsten Jahr aufmerksam machen: Während des ganzen Februars setzen wir einen Schwerpunkt auf die Leseförderung der Erstleser. Es erwartet Sie eine Ausstellung mit Büchern für jeden Lesefortschritt, angefangen von der „Mit Bildern lesen“-Reihe bis hin zu Lesefutter für die bereits gut fortgeschrittenen Leser unter den Kindern.

Eine Neuerung gibt es aus dem EDV-Bereich zu melden: Bei Einstieg unter www.biblioweb.at/hellmonsoedt finden Sie auf unserer Willkommenseite die verschiedenen, in unserer Bücherei vorhandenen Kategorien. Nach Auswahl einer solchen gelangen Sie zum Menüpunkt „Neue Titel“ und werden auf diese Weise über die frischesten Neuerwerbungen informiert. Sie sehen auf einem Blick, ob ein Medium derzeit verfügbar ist, finden Infos über den Inhalt, zum jeweiligen Autor und

ob wir noch andere Werke dieses Autors in der Bücherei haben. Diesen Service ermöglichte der Umstieg auf das **neue Programm „Biblioweb“**, das vor einiger Zeit installiert wurde und nach anfänglichen Startschwierigkeiten jetzt zu unserer Zufriedenheit läuft.

In Erinnerung rufen wollen wir nochmals die Monatsempfehlungen von uns Bücherei-Mitarbeitern, die Sie auf einem Tisch vor dem Büchereieingang finden. Wir versuchen, ein breites Spektrum an Interessen abzudecken und freuen uns über Ihre Rückmeldungen.

Wir sehen uns in der Bücherei!

*Kathi & Sissi Gahleitner
für das Team der Pfarrbücherei*



BILDUNG

KINDERGARTEN

Start in ein neues Kindergartenjahr

Traditionell mit einer Kindersegnung starteten wir am 2. September 2013 in ein neues Kindergartenjahr. Für mehr als 20 Kinder stellte dies den ersten Übergang in eine außerfamiliäre Einrichtung dar. Das bedeutete, dass sich die Kinder langsam von ihrer Bezugsperson trennen mussten, um für einige Zeit alleine im Kindergarten zu bleiben. Die Eingewöhnungsphase verlief sehr positiv und ist großteils abgeschlossen. Aus einem Nebeneinander ist bereits ein Miteinander geworden und „alte“ Freundschaften sind weiter gewachsen.

Als Jahresschwerpunkt haben wir heuer **„Rundum G'sund“** gewählt. „Ernährung“, „Bewegung“, „Entspan-

nung“ – auf diesen drei Säulen bauen wir unsere Planungsvorhaben auf und möchten damit das Gesundheitsbewusstsein der Kinder fördern. Geht es dem Körper aufgrund von aus-

reichend Bewegung, gesunder Ernährung und richtiger Hygiene gut, so geht es auch der Seele aufgrund genügend

Fortsetzung auf Seite 20



Erntedank



Fortsetzung von Seite 19

liebervoller Zuwendung, stabiler Beziehungen und der Möglichkeit seiner Kreativität Ausdruck zu verleihen gut.

Passend zum Jahresschwerpunkt und zum Erntedankfest, das wir gemeinsam mit der Pfarre Hellmonsödt feierten, beschäftigten wir uns zuletzt mit dem Thema „Vom Korn zum Brot“. Unsere Schulanfänger machten dazu eine Exkursion zur Naturbäckerei „Honedor“ und hatten dort die Möglichkeit, Einblick in den Beruf eines Bäckers zu nehmen, die Produktion zu besichtigen und zu guter Letzt selbst Brötchen zu formen. Diese durften wir natürlich als Kostprobe mit nach Hause nehmen.

Sonja Aistleitner



VOLKSSCHULE

Sicherer Schulweg

Der Winter kommt immer näher. Dies bringt leider Beeinträchtigungen der Sicht, hervorgerufen durch Nebel, Regen oder wenig Tageslicht mit sich. Darum besteht ein nicht zu unterschätzendes Risiko, kleine Kinder, mangels ausreichender Aufmerksamkeit zu gefährden. Um dem entgegenzuwirken, sind auch dieses Jahr wieder gratis Kinderwarnwesten gemeinsam vom Familienreferat des Landes Oberösterreich, dem oberösterreichischen Zivilschutzverband mit finanzieller Unterstützung der AUVA und der Hypo-Bank zur Ver-

fügung gestellt worden. Die Übergabe der Westen an die Kinder erfolgte bereits zu Schulbeginn persönlich durch unseren Herrn Bürgermeister Anton Schwarz.

„Wir wollen vermeiden, dass den Kindern etwas passiert und appellieren an die Eltern die Kinder zu erinnern, wie wichtig das Tragen einer solchen Warnweste ist.“, so der Bürgermeister. Wenn die Kinder mit der Weste bekleidet sind, ermöglichen die angenähten reflektierenden Streifen durch verbesserte Sichtbarkeit eine geringere Gefährdung der SchülerInnen.

Ein neues Team stellt sich vor

Der Start in das neue Schuljahr der Volksschule wurde heuer durch einige Veränderungen geprägt. Am 31. August ging Herr Direktor J. Kern in seinen wohlverdienten Ruhestand. Somit wurde die Leitung der Volksschule auf Frau Beate Tiffner übertragen. Sie übernimmt jetzt die Verantwortung für den Schulbetrieb der 8 Klassen mit insgesamt 120 SchülerInnen. Für den Unterricht der Kinder steht ein engagiertes Team von 12 Lehrerinnen zur Verfügung. Neu darunter sind Frau Siegrid Berger als Teamlehrerin, Frau Anita



1a Klasse



1b Klasse



Steinbach und Frau Ilona Paukner als Klassenlehrerinnen der 3b und Frau Judith Harrer als Religionslehrerin in der Klasse 3a. Zusätzlich kann auch heuer wieder „Chorgesang“, angeboten von Frau Dr. N. Diewold, als unverbindliche Übung angeboten werden.

Um den bestmöglichen Erfolg für unsere Schule zu erzielen, ist eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule, Elternhaus und SchülerInnen Grundvoraussetzung. In diesem Sinne wünsche ich allen ein erfolgreiches und schönes Schuljahr.

VD Beate Tiffner

Schulmuseum

Der Wandertag führte die beiden 3. Klassen ins Schulmuseum nach Bad Leonfelden. In den ungemütlichen Sitzbänken erzählte uns die Führerin in anschaulicher Weise wie die Kinder früher ihre Schulzeit verbrachten.

I. Paukner



Wandertag der 3. und 4. Klassen

Ende September war es wieder so weit! Bei kühlem, aber trockenem Herbstwetter stand der Wandertag der 3. und 4. Klassen (der Volksschule Hellmonsödt) auf dem Programm. Während die beiden 3. Klassen in Bad Leonfelden das Schulmuseum besuchten und anschließend den Moorlehrpfad erkundeten, wanderten die Kinder der 4a und 4b zuerst nach Haibach zum Aussichtsturm und danach zur Burgruine Reichenau. Neben einer ausgiebigen Jause hatten die Kinder auch viel Spaß im Gepäck und so verging der Tag im Nu. Zu Mittag ließ sich sogar die Sonne blicken und rückblickend können wir nur sagen: Es war ein sehr schöner Tag!

S. Ludwig



MUSIKHAUPTSCHULE

Schulschluss Sommer 2013 – Klasse im Boot 2013

Insgesamt 26 Klassen aus verschiedensten Schulen Oberösterreichs nahmen Ende Juni an der bereits traditionellen Drachenboot-Regatta teil. Diese Veranstaltung sollte ursprünglich auf der Regattastrecke in Ottensheim stattfinden, was jedoch heuer wegen Aufräumarbeiten nach dem Hochwasser nicht möglich war. Der Ausee bei Asten stellte eine neue, hervorragend geeignete Alternative dar.

Die Musikhauptschule Hellmonsödt nahm im letzten Schuljahr zum ersten Mal mit den drei ersten Klassen an diesem Wettbewerb teil. Die Kinder sollten bei diesem Rennen erfahren, wie wichtig neben Kraft und Ausdauer

vor allem Teamgeist und Rhythmusgefühl sind, um erfolgreich zu sein. Dieses Ziel wurde mit tollen Erfolgen erreicht. Unsere Klassen errangen in der Gruppenwertung 5./6. Schulstufe den Tagessieg sowie die Plätze 7 und

14. Obwohl das Wetter an diesem Tag alles andere als perfekt war, gab es kein Jammern und es wurde alles gegeben. Gratulation und große Anerkennung für das enorme Durchhaltevermögen!!!





Evelyne Stumpner, Sieglinde Höfner – zwei verdiente Lehrkräfte im Ruhestand

Evelyne Stumpner und Sieglinde Höfner waren mit der Hauptschule über viele Jahre hinweg verbunden. Ehrungen, Titelverleihungen und mehrmals „Dank und Anerkennung“ von BSR und LSR bestätigen ihren langjährigen Einsatz.

Evelyne Stumpner war in den ersten Jahren an der VS und HS als Religionslehrerin tätig. In der VS bereitete sie viele Kinder im Rahmen des Religionsunterrichts auf das Sakrament der Kommunion vor. In der Hauptschule waren ihr eine gute Ausbildung und eine entsprechende Entwicklung der

ihr anvertrauten Kinder ein großes Anliegen. Wertschätzung, Freundlichkeit, Fairness, Genauigkeit gehören genauso zu den Leitmotiven ihres Religionsunterrichts wie Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein. Als Klassenvorstand bemühte sie sich um bestmögliche Umsetzung ihrer Werte und Ziele in den jeweiligen Klassen. Ihr beruflicher Einsatz war immer wieder auch darauf ausgerichtet, ein gut funktionierendes soziales Gefüge in der Schule zu schaffen.

Sieglinde Höfner arbeitete während ihrer gesamten Dienstzeit sehr engagiert an der örtlichen Hauptschule. Viele Jahre lang kümmerte sie sich um den Bereich Medien-erziehung durch die Organisation verschiedenster Schulfilme. In ihrer Funktion als Schülerberaterin achtete sie immer darauf, dass alle SchülerInnen und deren Eltern die nötigen Informationen für ihr schulisches und berufliches Weiterkommen nach der HS erhielten.

Bei einer kleinen Abschiedsfeier am Ende des letzten Schuljahres wurden die Leistungen der beiden nunmehrigen Pensionistinnen entsprechend gewürdigt! Wir wünschen den beiden alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt!



Schulbeginn Herbst 2013 – Personen und Zahlen

233 Schülerinnen und Schüler besuchen derzeit verteilt auf zwölf Klassen die Hauptschule in Hellmonsödt. Vier davon werden als Schwerpunktklassen für Musik geführt.

Zwei Lehrerinnen haben mit Schulschluss die MHS verlassen. Evelyne Stumpner und Sieglinde Höfner traten mit Ende August ihren wohlverdienten Ruhestand an.

Neu im Kollegium sind Michaela Dolzer für die Fächer Englisch und Biologie sowie Judith Harrer für Religion.



Judith Harrer



Michaela Dolzer

Neue Mittelschule

Seit der gesetzlichen Beschlussfassung, dass alle Hauptschulen in neue Mittelschulen umgewandelt werden (vor ca. zwei Jahren), gibt es in OÖ einen zeitlichen Fahrplan für eine geregelte Umstellung. In diesem ist vorgesehen, dass alle Mühlviertler Hauptschulen ab dem Schuljahr 2015/16 zu Neuen Mittelschulen werden. Dies gilt auch für die MHS Hellmonsödt.

Michael Jenner, Klaus Nimmervoll

Cross-Country-Bezirksmeisterschaften der Schulen

15 Schülerinnen und Schüler vertraten die MHS Hellmonsödt beim diesjährigen Cross-Country-Lauf Anfang Oktober in Reichenthal. Start und Ziel des von der HS Reichenthal hervorragend organisierten Bewerbs befanden sich im idyllischen Mühlendorf. Unsere Teilnehmer schlugen sich sehr gut und errangen über Distanzen zwischen 1.200 und 2.500 Meter einige Podestplätze. In den Mannschaftswertungen erreichten unsere Schüler dreimal die Bronzemedaille.

Herzliche Gratulation allen Teilnehmern!





Tag der offenen Tür

Das LehrerInnenteam der Musikhauptschule Hellmonsödt arbeitet sehr engagiert, damit alle Kinder in der Hauptschule und Musikhauptschule Hellmonsödt eine fundierte Ausbildung mit besten Voraussetzungen für weiterführende Schulen und Lehren erhalten. Es sollen sich auch im nächsten Schuljahr wieder viele Volksschulabgänger für die örtliche Hauptschule entscheiden.

Die Schülerinnen und Schüler können im Lauf ihrer Ausbildung aus vielen attraktiven Angeboten auswählen. Im Rahmen des „Tages der offenen Tür“ am Dienstag, 10. Dezember



2013, kann man sich davon überzeugen und das engagierte Lehrerteam kennenlernen!

LANDESMUSIKSCHULE

Wieder im Land.....

Es ist ein gutes Gefühl, nach eineinhalb Jahren Karenzvertretung als Bundesgeschäftsführerin der österreichischen Jugendwettbewerbe, „Musik der Jugend“ nun wieder in Hellmonsödt an der Landesmusikschule als Direktorin zu sein. Viele schöne und neue Erfahrungen habe ich gemacht, vieles gelernt und unzählig viele wertvolle und spannende Menschen kennengelernt, und mit diesen Erfahrungen reich bepackt, werde ich die Arbeit hier in Hellmonsödt nun wieder mit vollem Elan anpacken!

Ebenfalls riesig ist die Freude, nun mit den neuen Turnsälen und dem gänzlich renovierten Festsaal optimale Bedingungen vorzufinden, die auch optisch mehr als gelungen sind! Danke an die Gemeinde Hellmonsödt und ans Land Oberösterreich für diese professionelle Ausstattung.

Die Landesmusikschule plant bereits neben den regulären Vortragsabenden wieder besondere Konzerte, um eben auch diese neuen Räumlichkeiten bestens zu nutzen und den HellmonsödterInnen ein buntes Kulturleben anbieten zu können. So kann als ein großes Highlight für Hellmonsödt und die Region bereits jetzt ein ganz besonderes Konzert vor angekündigt werden.

Ein Konzert, das es in dieser Dimension noch nie hier gab: Das oö Jugendsinfonieorchester wird am Sonntag, 27. April 2014 um 17:00 Uhr Anton Bruckners 8. Sinfonie in Hellmonsödt spielen!

Der Dirigent ist der Franzose und Sergio Celibidache-Schüler Remy Ballot. Das Oö JSO besteht aus den besten

NachwuchsmusikerInnen Oberösterreichs. Viele seiner AbsolventInnen sind heute in Berufsorchestern tätig, viele von ihnen sogar in führenden Positionen.

Bei diesem Konzert werden ca. 100 junge MusikerInnen (Durchschnittsalter 17 Jahre) auf der Bühne sein und Hellmonsödt in brucknerische Klänge hüllen! Auch (ehemalige) SchülerInnen

der Landesmusikschule Hellmonsödt haben diesen Sprung in dieses Eliteorchester geschafft: Helene Mülleder und Verena Schwarz (Klasse Lucia Kaas) sind Mitglieder dieses Aushängeschildes!

Also unbedingt diesen Termin bereits vormerken, damit wir dem jungen Orchester ein großes Publikum bieten können!
Regine Tittgen-Fuchs

KOMPOSITION und ARRANGEMENT – ab nun erlernbar!

Wo: LMS HELLMONSÖDT

Zielgruppe: „Kreative Menschen“ vom KIND bis zum PENSIONISTEN
Interessant für ambitionierte Mitglieder der örtlichen Vereine wie Blasmusik, Kirchenchor und auch Private.

BLASMUSIK/CHORMUSIK

Eine Gelegenheit bietet sich für diejenigen, die schon ohnehin Duette, Trios, Quartette bis hin zu größeren Formationen bearbeiten bzw. auch eigene Melodien oder Melodienfragmente auf Papier gebracht haben und mit ihrem Stück wieder ein Stück weiterkommen wollen.

Erlauben Sie mir, Ihnen meine **Unterrichtsmethode/Vorgangsweise** kurz vorzustellen: „Ich versuche auf die Interessen des Schülers einzugehen und unterrichte nicht aus Theoriebüchern (versteckt schon). Möchte jemand seine Lieder, Bläserquartette neu instrumentieren/harmonisieren, dann versuche ich, mein Wissen über diesen Weg weiterzuleiten. Hat jemand Interesse, ein Stück von einer CD, Kassette oder von seiner Fantasie auf Papier zu notieren, (transkribieren), kann ihm genau so geholfen werden. Am Ende soll der Schüler für ihn praktisch Anwendbares und

Brauchbares in der Tasche haben.

Und derjenige, der nichts vorzuweisen hat, (keine Noten kennt, ein Instrument schlecht spielt, etc...), aber das Gefühl hat, in ihm stecke Schöpferisches, dann sage ich „gerade „DER“ soll kommen!“

Mein **persönliches musikalisches Spektrum** ist relativ breit gestreut und umfasst Volksmusik – Unterhaltungsmusik – Pop u. Jazzmusik – Klassische/Barockmusik (nicht aber Zwölftonmusik und atonale Musik des 21. Jhdts.)

ÜBER MEINE PERSON: Ich bin gebürtiger Altenberger, geb. am 30.6.1957.



Noten zu schreiben begann ich im Alter von 14 Jahren. Ich habe mir mein Wissen

punkto **Arrangement/Komposition** fast zur Gänze autodidaktisch angeeignet, welches ich vor zwei Jahren im Zuge eines Masterstudiums an der **Anton Bruckner Privatuniversität** abrundete. Kommen Sie mit Ihren Wünschen und Anliegen zu mir, vielleicht kann Ihnen geholfen werden.

Mobil-Nr.: 0664 / 130 35 35

Mit freundlichen und musikalischen Grüßen verbleibt Erich Mayr



WIRTSCHAFT

RAIFFEISENBANK HELLMONSÖDT

65. Generalversammlung der Raiffeisenbank Hellmonsödt

Am 15.09.2013 fand die 65. Generalversammlung der Raiffeisenbank Hellmonsödt statt. Obmann Karl Hammer begrüßte die vielen anwesenden Mitinhaber und Kunden, unter ihnen BGM Anton Schwarz, VzBG Elfriede Wiederstein, Pfarrer Pater Pagitsch, Obmänner der Vereine, Funktionäre und Mitarbeiter der RB sowie als Vertreter der Raiffeisen-Landesbank OÖ Hrn. Rudolf Kutzenberger.

Die Versammelten gedachten der seit der letzten Generalversammlung verstorbenen Mitinhaber (Franz Grininger, Wilhelm Bachl, Ottilie Sulzer, Anna Hammer, Josef Schwarz, Franz Kern, Johann Kapfer, Manfred Popp, Georg Auer, Katharina Kapfer und Josef Höller). Der Obmann gab in seinem Bericht einen Rückblick auf das vergangene Jahr der Raiffeisenbank und wies darauf hin, dass die Bank den örtlichen Vereinen wieder zahlreiche Förderungen und Unterstützungen zukommen ließ. Weiters betonte er die Wichtigkeit der Mitinhabervertreter als Bindeglied zwischen Bank und Kunden.



Vorstand und Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Hellmonsödt (v.l.n.r.) 1.Reihe: Vorstand: Obm. Karl Hammer, Obm. Stv. Claudia Hammer, Christa Zarzer-Pesenböck, Franz Naderer. 2.Reihe: Aufsichtsrat: Dir. Johann Kern, Ing. Mag. Kurt Auer, DI Mag. Alfred Schwarz, Ferdinand Enzenhofer.

Erfreulich war auch der Revisionsbericht für das Jahr 2012, der durch Hrn.

Kutzenberger erläutert wurde. Die Revision stellte keinerlei Beanstandungen fest. Alle Transaktionen wurden nach den gegebenen Richtlinien abgewickelt. Auch die Mitglieder des Vorstandes und Aufsichtsrates sind ihren Verpflichtungen entsprechend nachgekommen.

Geschäftsleiter Ferdinand Hammer präsentierte anhand von PP-Folien den Geschäfts- u. Lagebericht. Die Raiffeisenbank Hellmonsödt verfügt aufgrund der stetigen Aufwärtsentwicklung über eine sehr gute Eigenkapitalquote.

Rudolf Kutzenberger informierte die Besucher der Generalversammlung über Veranlagungsmöglichkeiten und aktuelle wirtschaftliche Themen.

Wegen Ablauf der Funktionsperiode wurde auch eine Neuwahl der Funktionäre durchgeführt.

In den Vorstand der Raiffeisenbank Hellmonsödt wurden gewählt: Ob-



Dank und Anerkennung an die scheidenden Funktionäre (v.l.n.r.) GL W. Zeirzer, Obm. K. Hammer, ehem. Vorstand W. Eibensteiner, ehem. Aufs. Rat W. Taferner, AR-Vors. Dir. J. Kern, GL Dir. F. Hammer



mann Karl Hammer; Obm.Stv. Claudia Hammer sowie Franz Naderer und Christa Zarzer-Pesenböck. Als Aufsichtsräte fungieren: Vorsitzender Dir. Johann W. Kern, Vors.Stv. DI Mag. Alfred Schwarz sowie Ing. Mag. Kurt Auer und Ferdinand Taferner.

Den scheidenden Funktionären Werner Eibensteiner (Vorstand) und Wilhelm Taferner (Aufsichtsrat) dankte der Obmann und die Geschäftsleitung für die jahrelange Mitgestaltung der Bank. Beide erhielten Ehrendiplome und ein Geschenk.

Am Schluss der Veranstaltung dankte der Obmann für den Besuch und lud alle Anwesenden zum gemeinsamen Mittagessen und versprach, auch künftig die Hellmonsödter Vereine und Institutionen in wirtschaftlich vertretbarer Weise zu unterstützen und zu fördern.

GL Wolfgang Zeirzer

Sommer-Gewinnspiel der Raiffeisen-Bausparkasse und der Raiffeisenbank Hellmonsödt

Anlässlich des Sommer-Gewinnspiels der Raiffeisen-Bausparkasse hat Herr Karl Hofinger jun. aus Althellmonsödt bei einem Besuch in der Raiffeisenbank Hellmonsödt eine Gewinnkarte ausgefüllt. Er hat sich von den Mitarbeitern über die vielen Vorteile von Raiffeisen-Wohn-Bausparen beraten lassen und im Anschluss daran die Gewinnfrage souverän beantwortet. Und es hat sich ausgezahlt...

Mitte Oktober konnte ihm eine Popcorn-Maschine im Retro-Design durch die beiden Geschäftsleiter überreicht werden.

Raiffeisen-Wohnbausparen ist somit immer ein Gewinn!



Auch bei der „Guute“-Messe in Bad Leonfelden gab es ein Gewinnspiel der Raiffeisenbanken des Bezirkes UU für die Messebesucher. Die Geschäftsleitung übergab an die Hellmonsödter Gewinner zahlreiche „Guute“-Gutscheine.

Die Gewinner:

Andrea Salzlechner, Hofstätte 16, Melanie Rader, Niedermayerweg 1, Christian Raml, Albrechtschlag 4 und Jessica Graf, Südanger 12. Gratulation den Gewinnern!

*Für die Geschäftsleitung:
Wolfgang Zeirzer*



Ich freue mich, dass ich Ihnen in meiner neuen Praxis direkt in Hellmonsödt Physiotherapie anbieten darf.

Ich bin vor einigen Monaten mit meinem Mann und unseren zwei Kindern nach Hellmonsödt gezogen.

Als Physiotherapeutin unterstütze ich Sie bei der Erhaltung und Wiederherstellung der Bewegungsfähigkeit sowie bei der Prävention von Haltungsschäden. Mein übergeordnetes Ziel ist es, Ihre Lebensqualität im Sinne der Prävention zu erhalten, beziehungsweise bei bereits bestehenden Problemen zu steigern. Selbstverständlich komme ich auch gerne zu Ihnen nach Hause, falls ein Praxisbesuch nicht möglich ist.

Ausbildung / berufliche Tätigkeit / Qualifikationen:

Ausbildung an der Akademie für Physiotherapie am Wilhelminenspital Wien / Physiotherapeutin im Landeskrankenhaus Steyr und im Fachambulatorium Linz der OÖ GKK / zusätzlich freiberufliche Tätigkeit als Physiotherapeutin in einer Praxis in Leonding und an der Johannes Kepler Universität

- Diploma in Manipulative Physiotherapy an der University of Otago (NZ) (www.otago.ac.nz)
- Master of Science in Neuromuskuloskeletal Physiotherapy an der University of Brighton (GB) (www.brighton.ac.uk)
- Ausbildung Manuelle Therapie im Cyriax-Konzept (www.cyriax.org)
- IBITA-anerkannte Ausbildung im Bobath-Konzept (Konzept zur Behandlung von Menschen mit neurologischen Störungen) (www.ibita.org)

Mitglied des Verbandes der Physiotherapeuten Österreichs physioaustria und der Österreichischen Gesellschaft für Orthopädische Manuelle Therapie OEGOMT.

Alexandra Ladner-Nitsche MSc.
Physiotherapeutin

Sonnensteinweg 7
4202 Hellmonsödt

Buchbergstrasse 7
4060 Leonding

Telefon: +43 / 680 / 2124350
Mail: alexandra.nitsche@gmx.at



VEREINE

FREIWILLIGE FEUERWEHR



Herbstübung

Am 12. Oktober 2013 führte die Feuerwehr Hellmonsödt die alljährliche Herbstübung durch. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit Personenrettung inklusive Bekämpfung eines Fahrzeug-/Waldbrandes. Vielen Dank an HBI Christian Leutgeb und OBI Anton Schober für die Ausarbeitung der Übung und an alle Kameraden für die Teilnahme.

Jugendgruppe der FF Hellmonsödt

Am 5. Juli 2013 nahm unsere Jugendgruppe am Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Rohrbach teil. Im August ging es dann zum Hochseilklettergarten nach Kirchschlag. Weiters absolvierten 8 Jungflorianis am 5. Oktober den Wissenstest in Haibach. Harald Füreder, Sebastian Ginzinger, Gregor Obermüller und Claudio Silwa-

nis dürfen sich über das Abzeichen in Gold freuen.

Lukas Leutgeb, Florian Madlmair, Thomas Poimer und Lukas Putschögl durften das Abzeichen in Silber entgegennehmen.

Christian Hofinger



Ehrungen

Im Zuge des Hellmonsödter Gemeindetages am 17. Oktober 2013 wurde unserem Kommandanten HBI Christian Leutgeb von Bezirksfeuerwehrkommandant Manfred Mayerhofer das **OÖ Feuerwehrverdienstkreuz Stufe III** für besondere Verdienste im Feuerwehrwesen verliehen.

Weiters wurde JFM Lukas Kreindl das **Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold** überreicht, welches nur durch eine beachtliche Leistungsbilanz in der Jugendgruppe erarbeitet werden kann. Herzlichen Glückwunsch an die Beiden und vielen Dank für eure Leistungen!





HEIMATVEREIN URFAHR-UMGEBUNG & ORTSBÄUERINNEN HELLMONSÖDT

Kreativherbst im Freilichtmuseum Pelmburg, 26. – 27. Oktober 2013

Bei traumhaftem Sonnenschein konnten der Heimatverein Urfahr-Umgebung und die Hellmonsödter Bäuerinnen begeisterte BesucherInnen beim Kreativherbst am 26. und 27. Oktober begrüßen. Unter den zahlreichen Gästen waren auch Frau Landtagsabgeordnete Eva Gattringer, Bgm. Anton Schwarz und Frau Vizebgm. Elfriede Wiederstein.

Bäuerliche DirektvermarkterInnen boten eine Vielfalt heimischer Produkte von Brot bis Zwiebel an. Großen Zuspruch und Staunen fanden die Arbeiten der KunsthandwerkerInnen. Ziergegenstände für Haus und Garten bis Schmuck und Wärmendes für den Winter konnte erworben werden. Als Abschluss des Museumsrundganges labten sich die Gäste bei Kaffee und Kuchen der Bäuerinnen.

Einen herzlichen Dank der Freiwilligen Feuerwehr Hellmonsödt für den Lotsendienst und den Nachbarn für die Parkmöglichkeiten.

Der Kreativherbst war ein überwältigender Abschluss eines erfolgreichen Museumsjahres und der Heimatverein Urfahr-Umgebung freut sich mit allen MitarbeiterInnen, die Freunde des Museums im kommenden Jahr wieder willkommen zu heißen.

*Ursula Pötscher
Obfrau des
Heimatvereins Urfahr-Umgebung*



TOURISMUSVERBAND & ALPENVEREIN

Neue Wanderwegeschilder

Nachdem die Wanderwegeschilder teilweise beschädigt waren und nicht mehr stimmten, haben sich der Tourismusverein und der Alpenverein Ortsgruppe Hellmonsödt dazu entschlossen, diese zu erneuern. Auf den neuen Schildern sind auch die sieben Rundwanderwege R1 – R7 gekennzeichnet. Zusätzliche Aufkleber mit den Nummern erleichtern die Orientierung.

Johann Mülleder





MUSIKVEREIN

Musikausflug 2013 oder „Der Austausch der (Marschier-) Kulturen“

Schon in der Vorbereitung zu diesem Ausflug stellte sich heraus, dass viele MusikerInnen gerne das oftmals geprobte Programm der vergangenen Marschwertung in Hellmonsödt ein weiteres Mal präsentieren wollten. Und so meldeten wir uns auch gleich beim Bezirksmusikfest in Hirtenberg (NÖ) an, das am 14. September stattfand. So machte sich also am Samstagmorgen ein ganzer Bus voller MusikerInnen und ihren treuen Anhängern auf den Weg nach **Hirtenberg**. Zuerst wurde auf dem Weg dort hin in **Wien** das „**Haus der Musik**“ angesteuert.

Das Haus der Musik ist ein modernes, interaktives Klangmuseum in der Wiener Innenstadt, das neue, innovative Zugänge zum Thema Musik bietet.

Weiter ging es schließlich zum Hotel in Bad Vöslau, wo wir unsere Zimmer bezogen und uns auf die bevorstehende Marschwertung vorbereiteten, inklusive einer Generalprobe auf der Straße vor dem Hotel. Das rief natürlich auch hier einige Anrainer auf den Plan, sich diese nicht alltägliche Darbietung mitten in Bad Vöslau anzusehen.

Wie schon beim Bezirksmusikfest in Hellmonsödt waren wir auch hier die Letzten, die an der Reihe waren und so konnten wir uns im Vorhinein ein Bild von den anwesenden Musikkapellen machen. Es stellte sich schon hier heraus, dass hier wohl ein Austausch der „Marschierkulturen“ stattfinden wird. Als wir dann an der Reihe waren, konnte mit dem Programm nicht nur das begeisterte Publikum, sondern auch die Jury beeindruckt werden, was sich dann schließlich auch in einem



„AUSGEZEICHNETEN ERFOLG“ (95,5 Punkte) bei dieser Marschwertung widerspiegelte!

Wie es bei Musikfesten der Brauch ist, wurde dann im Festzelt gefeiert. Auch hier konnten wir mit unserer Begeisterungsfähigkeit, vor allem zu den bekanntesten Musikstücken wie „Böhmischer Traum“, „Südböhmische Polka“, die aufspielenden Musikkapellen und das restliche Publikum stark beeindrucken. Auch hier war abermals ein Kulturaustausch ersichtlich.

Bis spät in die Nacht riss uns die ausgezeichnete Blaskapelle „TIDIRIUM“ mit, und so ging beim intensiven Tanzen und Paschen (davon konnte uns auch das ungewohnt temperierte Piestinger Bier nicht abhalten) auch so mancher „Zeltfest-inkompatibler“-Ausrüstungsgegenstand in die Brüche.

Am nächsten Morgen hatte uns dann die harte Realität der Welt wieder. Nach dem gemütlichen Frühstück

durchwanderten und besichtigten wir die Seegrotte, ein nach einer Sprengung geflutetes Gipsbergwerk, in Hinterbrühl.

Danach fuhren wir auf dem Heimweg noch beim Heurigen „Haiderer“ vorbei, wo der Musikausflug bei Wein und den Klängen der Festtagsmusik einen sehr passenden Abschluss fand.

Enzenhofer Thomas



„anti-couching“ am Faschingssamstag

Willst auch du am Faschingssamstag nicht auf deinem Sofa liegen bleiben, dann komm doch zum „anti-couching“ in den Festsaal der Schulen.

„Die Vagabunden“ aus der Steiermark werden dich in Schwung halten und für tolle Unterhaltung sorgen.



Generalversammlung des Musikvereines

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung des Musikvereines Hellmonsödt fand am Sonntag dem 8. September 2013 im Gasthaus Reingruber statt.

Wie aus den einzelnen Berichten des Stabführers, des Kapellmeisters, der Jugendreferentin und des Kassiers zu entnehmen war, blickt die Musikkapelle Hellmonsödt auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück.

Anschließend wurde ein neuer Wahlvorschlag vorgelegt, der von allen Beteiligten einstimmig angenommen wurde.

Er brachte folgendes Ergebnis:

Obmann: Alois Raml,

Obmann-Stellvertreterin:

Eva Amador Rivera,

Kapellmeister: Alexej Fedotov

Kapellmeister-Stellvertreterin:

Katrin Fliecher

Stabführer: Kapl Roland

Stabführer-Stellvertreter:

Walter Radlmüller

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den ausgeschiedenen Beiräten und Vorstandsmitgliedern und freuen uns auf das nächste musikalische Jahr 2014.

Reitmeier Barbara



Konzertwertung 2013

Am Samstag, dem 19. Oktober 2013, fand im Puchenauer Buchensaal die alljährliche Konzertwertung des OÖ Blasmusikverbandes für den Bezirk Urfahr-Umgebung statt. Die Trachtenkapelle Hellmonsödt trat in der Leistungsstufe B zum Wertungsspiel an.

Um 13:45 Uhr fuhren wir gut gelaunt, aber doch ein bisschen angespannt nach Puchenau. Dort angekommen, wurde uns ein kleiner Raum zur Ablage der Instrumentenkoffer und zum Stimmen der Instrumente zugewiesen.

Um 15:00 Uhr war es dann soweit – das Spiel konnte beginnen. Wir begannen mit dem Pflichtstück der Leistungsgruppe B „Miners Rhapsodie“, als Wahlstück spielten wir die „kleine ungarische Rhapsodie“ und als letztes Stück den Marsch

der oberösterreichischen Unteroffiziersgesellschaft „UOG-Marsch“. Die Wertungsrichter stimmten sich kurz ab und fingen an, unsere Darbietung nach verschiedenen Kriterien wie Vortrag, Rhythmus, Klangfarbe, ... auf einer Punkteskala von eins bis zehn offen zu bewerten. 8,5 und die 9 wurden von den vier Bewertern am häufigsten aufgezeigt. In Sekundenschnelle stand das von einem Computer ausgewertete Ergebnis fest: 89,00 Punkte und das bedeutet „Sehr guter Erfolg“.

Wir waren kurz ein bisschen enttäuscht, denn mit 1,5 Punkte mehr hätten wir doch einen ausgezeichneten Erfolg erspielt. Doch im Großen und Ganzen sind wir mit dieser Bewertung sehr zufrieden und sie ist somit die beste Motivation für das nächste Wertungsspiel.

PENSIONISTENVERBAND

Hellmonsödt bei der Landesausstellung in Vyšší Brod

42 PensionistInnen der OG Hellmonsödt fuhren mittags am 20. September 2013 nach Vyšší Brod, um hier einen der 4 Plätze der Landesausstellung „Alte Wege – Neue Spuren“ zu besuchen. Von Hellmonsödt ging es über Bad Leonfelden zur Grenze und dann gleich nach Vyšší Brod. Dort erwartete uns schon unser Führer, der zwar perfekt Deutsch, sonst aber sehr leise sprach, sodass man von einer eigentlichen Führung nicht wirklich reden konnte. Da aber das Kloster sehr weitläufig und die Ausstellung vielfältig war, kam doch jeder auf seine Rechnung. Immerhin war schon erahnbar,

Fortsetzung auf Seite 30



Bibliothek des Stiftes Hohenfurth



Fortsetzung von Seite 29

welch bedeutende Rolle dieses Kloster in früherer Zeit haben musste. Die zu sehenden Kleinodien drängten zu diesem Schluss.

Nach etwa 1½ Stunden war die Führung zu Ende und wir enorm durstig. Und so besuchten wir eine kleine Privat-Brauerei in Vyšší Brod und kosteten

das tschechische Bier, das wirklich alle Erwartungen erfüllte.

Den Abschluss dieses Ausfluges gab es dann in einem Gasthaus in der Nähe von Hirschbach. Und zu einer vernünftigen Zeit kamen wir am Abend nach Hause.

Einige Mitglieder der Ortsgruppe Hellmonsödt nahmen auch am Be-

zirkswandertag am 14. September in Vorderweißenbach teil. Insgesamt wanderten 214 begeisterte Wanderer an diesem Tag auf den hervorragend markierten Wanderwegen.

Heinz Stricker

SENIORENBUND

Sommerfahrt des Seniorenbundes

Zur Sommerfahrt, die uns in den Bayerischen Wald brachte, konnte Obm. Kaiser zahlreiche TeilnehmerInnen begrüßen. Durch das Donautal kamen wir nach Engelhartzell und in die Drei-Flüsse-Stadt Passau. Bei einer Stadtrundfahrt gab es Interessantes zu sehen und viel zu erklären.

Der gewaltige Dom begrüßte uns schon von weitem. Da wir alle drei Flüsse überquerten, konnte man sich einen Überblick über das Hochwasser 2013 machen. Über die B12 erreichten wir die Kreisstadt Freyung und nach kurzer Zeit den Baumwipfelpfad im Nationalpark Bayerischer Wald. Der gewaltige Holzturm mit seinen 44 m begeisterte alle und war mühelos zu erklimmen. Die Aussicht war faszinierend.

In der „Waldwirtschaft“ konnten sich alle eine gute Mahlzeit gönnen. Auch das Tierfreigehege war für die Teilnehmer sehr sehenswert.

Für die Heimreise stand eine ganz andere Tour am Programm. Über Waldkirchen, Breitenberg und Haslach ka-



men wir nach Helfenberg, wo wir im Gwölb-Stüberl eine Abschlussjause zu uns nahmen.

Für die meisten TeilnehmerInnen war die Fahrtroute geographisches Neuland und somit auch sehr interessant und sehenswert.

Obmann Kaiser führte durchs Programm und bedankte sich abschließend bei allen ReisetilnehmerInnen. Zeitgerecht und zufrieden erreichten wir schließlich wieder Hellmonsödt.

Fahrt zur Landesausstellung 2013 nach Krumau



Auch bei dieser Fahrt der Ortsgruppe Hellmonsödt zur Landesausstellung nach Krumau war die Nachfrage sehr groß, und es konnten wieder zahlreiche TeilnehmerInnen begrüßt werden. Die Fahrtroute über Hohenfurth und Rosenberg nach Krumau durch das Moldautal war sehr romantisch.

Die Landesausstellung im Regionalmuseum Krumau gab Aufschluss über verschiedene Zeitepochen. Man musste viel lesen und schauen, denn eine deutschsprachige Führung war nicht möglich. Auch ein Stadtbummel stand am Programm.



Zum Mittagessen fuhren wir nach Friedberg, das wir über Svotlik (Kirchschlag) erreichten. Der Nachmittag war dem **Geburtshaus Adalbert Stifters** in Oberplan gewidmet. Wir besichtigten das Haus und genossen eine deutschsprachige Führung.

Die Heimreise entlang des Stausees von Lipno zur Teufelsmauer, die wir bestiegen, war für die Reisetilnehmer-

Innen absolutes Neuland. Der übliche Abschluss der Tagesfahrt fand in Bad Leonfelden statt. So konnten wir auch diesen Reisetag bei absolutem Schönewetter und mit guten Eindrücken abschließen. Obmann Kaiser bedankte sich für die Disziplin und Pünktlichkeit der Mitreisenden. Über weitere Reiseziele und Termine wurde gesprochen.

Die Herbstfahrt 2013 war dem Waldviertel gewidmet.

Über Sandl und Weitra kamen wir nach **Schrems**, eine schöne alte Stadt mit Geschichte. Dort wurden wir in der **GEA Schuhfabrik** des „Heini“ Staudinger herzlichst empfangen und konnten die Firmengeschichte in einem Diavortrag und auch mündlich erfahren. Beim Gang durch die Fabrikhallen konnten wir die Produktion live erleben und vom Angebot des günstigen Einkaufs reichlich Gebrauch machen. Nach dem Mittagessen in Schrems fuhren wir weiter nach **Kautzen** und besichtigten dort das „**Lebende Museum**“. In diesem werden uralte Berufe gezeigt, auch solche, die es bei uns nicht gibt. Diese konnten bestaunt und den Menschen bei der Arbeit zugesehen werden.

Der Empfang war auch sehr herzlich, denn es fand Ahnenforschung auf Verwandtschaftsbasis statt.



Die Hellmonsödter Senioren in Weitra

Fortsetzung auf Seite 32

SIEMENS

www.siemens.at/hoergeraete

Siemens sucht 250 Testhörer.

Melden Sie sich jetzt zur wissenschaftlichen Hörgeräte-Studie an.

Seit Jahren verhilft die Siemens BestSound™ Technology Menschen mit Hörminderung zu mehr Hörgesundheit und somit auch zu mehr Lebensqualität. Im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie können Sie die neueste Generation der innovativen Technologie kostenfrei und unverbindlich testen.

Werden Sie Testhörer und prüfen Sie die Qualität von Pure™.

Das neue Pure von Siemens ist überaus diskret und voller fortschrittlicher Technologie. Es steht für exzellente Klangqualität, besonders gutes Sprachverständnis und hohe Spontanakzeptanz. Das intelligente Hörsystem „merkt“ sich zudem persönliche Einstellungen während des Tragens und passt das Klang-erlebnis an die individuellen Bedürfnisse des Trägers an.

Das würden Sie gern mit eigenen Ohren hören?

Um die Qualität der Hörgeräte weiterzuentwickeln und zu optimieren, sucht Siemens 250 Testhörer. Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie uns außerdem dabei, die Hörtechnologie Ihren persönlichen Ansprüchen entsprechend zu verbessern.

Für die Studie werden sowohl Personen gesucht, die bisher keine Hörgeräte tragen, als auch erfahrene Hörgeräteträger. Bei Ihrem teilnehmenden Hörgeräteakustiker erhalten Sie alle weiteren Informationen.

Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei und ohne jegliche Verpflichtungen.



Life sounds brilliant.



Hörssysteme Lehner
Manuela Lehner
Hörgeräteakustik-Meisterin
Kinderakustikerin

Melden Sie sich jetzt bei uns zur wissenschaftlichen Studie an.

Leonfeldnerstraße 1
4040 Linz
Tel: 0800 240 431 724

Öffnungszeiten
Mo, Mi, Do: 09:00 – 17:00 Uhr
Di, Fr: 09:00 – 15:00 Uhr



Fortsetzung von Seite 31

Auf der Heimreise konnte der Obmann noch viel Interessantes aus dieser doch unbekanntem Gegend erzählen. Die Abschlussjause wurde beim Kräutergartenwirt „Dunzinger“ in Hirschbach eingenommen und somit ging zur Zufriedenheit aller ein schöner, informativer Herbstausflug zu Ende.

Ein Dankeschön dem Obmann!
Johann Gahleitner

Die Senioren zu Besuch in Heini Staudingers Schuhfabrik GEA in Schrems.



5-Tagesfahrt

An der diesjährigen großen Fahrt, die uns in die Schweiz und nach Südtirol brachte, nahmen wieder viele Mitglieder teil. Mit dem voll besetzten 3-Achser fuhren wir los. Über das große deutsche Eck und Innsbruck kamen wir nach Pfunds, knapp vor der Schweiz und Italien, wo wir das Quartier bezogen. Der ehemalige Bürgermeister des Ortes, eine legendäre Person, erwartete und führte uns durch die uralte Burg Altfinstermünz.

Am **2. Tag** fuhren wir weiter über Prutz zum Kaunertaler Gletscher, vorbei am Gepatsch Stausee zur höchst gelegenen Posthaltestelle Österreichs (2.750 m). Wir hatten auch eine Wanderung durch eine höchst interessante Gletscherspalte. Am Rückweg besuchten wir den bekannten Wintersportort Serfaus. Bei der örtlichen Führung konnten wir auch die U-Bahn des Ortes genießen.

3. Tag: An diesem Tag hatten wir wieder ein umfangreiches Programm. Bereits um 07:00 Uhr fuhren wir los nach Pontresina, wo wir den Bernina-Express bestiegen. Die Fahrt ging nach Tirano in Italien. Eine einzigartige Fahrt über die Berge, vorbei an Seen und Gletschern. Im Talort Tirano erwartete uns unser Bus und wir fuhren über den Berninapass nach St. Moritz. Nach einer geführten Rundreise durch den „Weltort“ besuchten wir auch Davos in Graubünden mit einer Stadtführung. Es ist dies die höchste Stadt in den Alpen auf 1.560 m Seehöhe.

4. Tag: Dieser Tag führte uns über den Ofenpass nach Müsteis mit Führung durch die Klosterkirche des St. Johann – Gründung im 8. Jhdt. Die Wandmalereien sind noch aus dieser Zeit erhalten. Weiterfahrt nach Laas in Italien. Dort stand eine Besichtigung des „Weißen Goldes“, das Marmorwerk

am Programm. Die Heimfahrt führte uns an den Reschensee mit der versunkenen Kirche (siehe Foto unten).

5. Tag: Dem letzten Reisetag war das Ötzi-Dorf Umhausen gewidmet. Sehenswert! – auch der Stuibenwasserfall.

Die weitere Heimfahrt über die Panoramastraße des Sellraintales war ein Höhepunkt.

Wir hatten auch das Glück, dass uns während der gesamten Reise traumhaft sonniges Wetter begleitete. Die Dankbarkeit der ReiseteilnehmerInnen gegenüber dem Obmann war riesengroß, denn der Humor und die Freude über das Gesehene und Gehörte regierten während der ganzen Reise.

Josef Reisetbauer



Auf der Pashöhe nahm der Busfahrer die Trompete und Otmar Vater die Steirische in die Hand. Die Freude darüber war in den Augen aller Businsassen zu lesen.

wissen was bäckt
PAMMER
Ihr Bäcker



Espresso
groß / klein



Brauner
groß / klein



Latte Macchiato

Caffe Royal

Verlängerter



Cappuccino



Melange



Caffe Latte



coffee to go

ART FOR TEA





GEMEINDE AKTUELL

JUBILÄEN

DIAMANTENE HOCHZEIT *Wir gratulieren sehr herzlich!*

EMILIE und EMIL BIERMAYER, Althellmonsödt 24, zur Diamantenen Hochzeit.



Als GratulantInnen stellten sich ein v.l.n.r.: Bgm. Anton Schwarz, GR Mag.^a Doris Kapfer und Vizebgm. Elfriede Wiederstein.

FRIEDRIKE und JOHANN SONNBERGER, Gartenfeld 19, zur Diamantenen Hochzeit.



Bgm. Anton Schwarz und Vizebgm. Elfriede Wiederstein überbrachten ihre Glückwünsche.

MARIA und FRANZ GANGL, Reichenauerstraße 20, zur Goldenen Hochzeit.



Als GratulantInnen stellten sich ein v.l.n.r.: Maria Huemer, Bgm. Anton Schwarz, Vizebgm. Elfriede Wiederstein und Seniorenbund Obmann GR Johann Kaiser.

ALTERSJUBILARE *Wir gratulieren sehr herzlich!*

Herrn **EMIL BIERMAYER**, Althellmonsödt, 24, zu seinem **90er.** Geboren in Linz, verheiratet, seit 2001 in Hellmonsödt, ehem. Sparkassenangestellter.



Frau **EMILIE BIERMAYER**, Althellmonsödt 24, zu ihrem **80er.** Geboren in Hellmonsödt, verheiratet, seit 2001 wieder in Hellmonsödt, ehem. Industrieangestellte.

Frau **MARTHA STUMPNER**, Sonnbergstraße 24, zu ihrem **80er.** Geboren in Thalheim bei Wels, verheiratet, seit 1976 in Hellmonsödt, ehem. Hausfrau, 1 Tochter, 1 Sohn, 5 Enkelkinder, 3 Urenkel.



Bgm. Anton Schwarz und Vizebgm. Elfriede Wiederstein überbrachten ihre Glückwünsche.

Frau **HILDEGARD IRRGEHER**, Sagweg 22, zu ihrem **80er.** Geboren in Hellmonsödt, verwitwet.



Bgm. Anton Schwarz überbrachte seine Glückwünsche.

Herrn **ENGELBERT JOBST**, Oberaigen 12, zu seinem **80er.** Geboren in Hellmonsödt, verheiratet, ehem. Landwirt, 2 Töchter, 2 Söhne, 7 Enkelkinder.



Als GratulantInnen stellten sich ein v.l.n.r.: GV Heinz Stricker, Vizebgm. Elfriede Wiederstein und Bgm. Anton Schwarz.



Frau **WILHELMINE WEIXELBAUMER**, Glasau 15, zu ihrem **80er.**

Herrn **FRANZ AICHHORN**, Auedt 8, zu seinem **90er.** Geboren in Hellmonsödt, verwitwet, ehem. Wagner, 5 Söhne, 5 Töchter, 14 Enkelkinder, 6 Urenkel.



Vizebgm. *Elfriede Wiederstein*, Bgm. *Anton Schwarz*, GV *Heinz Stricker* überbrachten Ihre Glückwünsche.

GEBURTEN

**Wir begrüßen die NEUGEBORENEN
und wünschen den Eltern viel Freude!**

Geboren wurden:

Julia Schipke

Eltern: Mag. Maria und Stefan Schipke, Althellmonsödt 3/3



Nina Radler

Mutter: Bettina Radler, Blumenweg 5/Haus A/Top 1

Leonie Ramsauer

Eltern: Ramona Ramsauer und Christoph Forrai, Hofstätte 1, Top 14

Felix Krenn

Eltern: Birgit Krenn und Andreas Schindlecker, Weignersdorf 31/1

David Graser

Eltern: Theresia Graser und Joachim Sulzer, Sonnenhang 38

Yvonne Kapeller

Eltern: Ulrike und Norbert Kapeller, Linzer Straße 10/2

Sarah Lang

Eltern: Susanne Lang und Manfred Kitzmüller, Glasau 2/2

Ronja Platz

Eltern: Brigitte und Rudolf Platz, Im Hölzl 2

Laura Marie Rechberger

Eltern: Sabrina Rechberger und Florian Murauer, Im Hölzl 17

HOCHZEITEN

**Wir wünschen den Frischvermählten viel
Glück für ihre gemeinsame Zukunft!**

Geheiratet haben:

Mag.^a **Christa Carbonari** und **Helmut Koll**, Hochheide 37



Ilona Janicke und **Peter Bugram**, Hochheide 31/1

Dagmar Kleinhappl, Haselgraben 2/1
und **Christian Friedrich Falkner**, Julbach

Iris Dietinger und **Hannes Pargfrieder**, Oberaigen 26/2

Mag.^a **Daniela Haitzinger** und
Dipl.-Ing. **Dr. Wolfgang Höbarth**, Blumenweg 7

Manuela Schmidt und **Markus Märzinger**, Kreuzfeld 24a/1

Erika Valek und Dipl.-Ing. **Helmut Sidak**, Burggatter 19/1

Katharina Zeller und **Thomas Ecker**, Marktplatz 6/2

STUDIEN- und PRÜFUNGSERFOLGE

Wir gratulieren sehr herzlich zum

STUDIENABSCHLUSS



Thomas Rothberger, Breitlauerfeld 1, hat am 26. September 2013 das Studium Kulturtechnik und Wasserwirtschaft an der Universität für Bodenkultur in Wien mit Auszeichnung abgeschlossen und den Titel Diplom Ingenieur (DI) erhalten.

FACHHOCHSCHULABSCHLUSS

Lukas Ellmer, Kreuzfeld 27, hat das Fachhochschul-Master-Studium „Business in Emerging Markets“ an der FH Joanneum Graz am 20. Juni 2013 mit gutem Erfolg abgeschlossen und den Titel Master of Arts in Business (MA) erhalten.



Andreas Katzmayer, Hochheide 27, hat das Studium Innovations- und Produktmanagement an der Fachhochschule Wels am 29. Oktober 2013 mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen und den Titel Master of Science in Engineering erhalten.



DIPLOMPRÜFUNG



Birgit Neumüller, Glasau 43, hat die Ausbildung in der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege mit Diplomprüfung am 4. September 2013 mit Erfolg bestanden und ist zur Führung der Berufsbezeichnung Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester berechtigt.

STELLUNG 2013

17 Hellmonsödter Jungmänner, Jahrgang 1995, mussten zur Stellungsmusterung beim Österreichischen Bundesheer antreten. Anschließend lud Herr Bgm. Anton Schwarz zum bereits traditionellen „Stellungessen“ ein.



Vizebürgermeister a.D.
Wilhelm Mühlberger

*Ehrenringträger der
Marktgemeinde Hellmonsödt*

Am 11. Oktober erreichte uns die traurige Nachricht über den Tod von Ehrenringträger und Vizebürgermeister a.D. Herrn Wilhelm Mühlberger. Die Gemeindevertretung steht in tiefer Trauer an der Seite der Familie Mühlberger und spricht ihnen die tiefste Anteilnahme aus.

Herr Wilhelm Mühlberger war von 1973 bis 1997 im Gemeinderat, von 1985 bis 1997 Vizebürgermeister und hat sich besonders in dieser Funktion hohes Ansehen und große Verdienste für die Marktgemeinde Hellmonsödt erworben.

Während seiner Funktion als Obmann des Bau- und Straßenausschusses wurden viele Siedlungsstraßen gebaut und asphaltiert, der Marktplatz renoviert sowie Gehsteige errichtet.

Wir verlieren mit ihm einen unermüdlichen und hochgeachteten Menschen, der durch Jahrzehnte stets zum Wohle der gesamten Bevölkerung tätig war und dessen Wirken untrennbar mit der Geschichte Hellmonsödts verbunden bleibt.

Bürgermeister Anton Schwarz
Der Gemeindevorstand
Der Gemeinderat
Die Gemeindebediensteten

STERBEFÄLLE

Wir trauern um die VERSTORBENEN

Verstorben sind

Am 26.07.2013
Ferdinand Resch,
Burggatter 2/1, (85 Jahre)



Am 18.08.2013
Josef Höller,
Pfarranger 15/Top 8
(87 Jahre)



Am 11.10.2013
Wilhelm Mühlberger,
Glasau 7/1
(72 Jahre)



Am 26.07.2013
Manfred Popp, Im
Hözl 17, (48 Jahre)

Am 07.09.2013
Günther Hödl, Gartenfeld 16,
(79 Jahre)

Am 15.10.2013
Anna Huber,
Weberndorf 1
(92 Jahre, zuletzt
Haus Elisabeth,
Gallneukirchen)



Am 12.08.2013
Georg Auer, Kreuz-
feld 10/4, (72 Jahre)



Am 07.10.2013
Maria Tröbinger,
Niedermayerweg 6/1,
(89 Jahre)





SPORT

NEWS VOM RED BULL-TEAM SALZBURG

Fußball der Spitzenklasse



Auszug aus Pressemitteilungen:

41 Jugendliche leben derzeit im Red Bull-Internat im Kolpingheim Salzburg. Der Jüngste in dieser „Jungbullenherde“ ist Alexander Prass aus Hellmonsödt. Er wurde im Vorjahr mit elf Jahren in die Salzburger Talenteschmiede aufgenommen. Den Red Bull-Scouts fiel der junge Mühlviertler, der beim SV Hellmonsödt be-

gann und dann für Pasching und LASK spielte als 7-Jähriger auf. Damals gewannen die LASK-Knirpse. Mittlerweile ist der 12-Jährige in die Rolle des Spielers der besten U 13 Mannschaft Österreichs hineingewachsen. Das sah man auch jüngst bei einem Turnier im Wüstenstaat Katar. Prass & Co fertigten die gastgebende Mannschaft, „die eine der modernsten Fußballakademien der Welt betreibt“, mit 9:0 ab.

Zweifacher Torschütze:
Alexander Prass.

Alexander Prass besucht die Neue Mittelschule der Salzburger Pädak, Lieblingsfächer: Mathematik und Englisch. Fünf Tage in der Woche steht Training am Programm, dazu kommen ein bis zwei Spiele. Alex' Eltern besuchen ihren Sohn oft in Salzburg und fast jedes Wochenende kommt er zumindest für einen Tag heim.

Wir wünschen ihm weiterhin viel Ehrgeiz, Freude und Erfolg bei seiner Profikicker-Karriere!

SEKTION FUSSBALL

Eine zusätzliche Mannschaft im Hellmonsödtler Nachwuchsfußball!

Aufgrund der großen Anzahl (ca. 120) an Kinder und Jugendlichen, die wir derzeit betreuen, konnten wir in dieser Saison eine zusätzliche Mannschaft, nämlich eine U 8, beim OÖ. Fußballverband melden. Daher stellen wir derzeit 6 Mannschaften, die an der Meisterschaft bzw. Turnierform teilnehmen, sowie die U 7 als Anfängergruppe und die SVH Ladies.

Die folgenden kurzen Berichte über die Herbstsaison der einzelnen Mannschaften wurden von den Trainern selber verfasst:

Wir, die **U 7-Spieler/Innen** trainieren bereits seit Anfang September wieder donnerstags von 17.30 – 18.30 Uhr. Wir sind eine Gruppe von 16 Kindern im Alter zwischen 5 und 6 Jahren. Die Trainingsbedingungen waren im Herbst nicht immer die Besten, da es oft kalt und regnerisch war; unserer Trainingseifer hat das aber nichts anhaben können. Ab November verlegen wir unser Training in die Turnhalle. Fußballinteressierte Mädchen und Buben sind bei uns immer herzlich willkommen (**Elke Zeller und Ernst Kitzmüller**).

Wie bereits erwähnt, spielten wir heuer auch mit einer eigenen **U 8** bei

4 Turnieren mit und waren den gegenüberliegenden Mannschaften durchaus ebenbürtig. Auch die **U 9** nahm an 4 Turnieren teil und konnte bei allen Turnieren gute Ergebnisse erzielen. Durch diese zusätzliche Mannschaft kamen die Kinder im Herbst öfter zum Einsatz und auch zu ersten Erfahrungen im Spiel gegen andere Teams. Für unsere Trainer wuchs hingegen dadurch auch der Aufwand, denn ungefähr 25 Kinder zählen zu den beiden Teams. Es wird bereits 2-mal wöchentlich trainiert. Erfreulich, dass besonders in dieser Altersgruppe immer noch sehr viele Mädchen dabei sind. Das Training wird von den 4 Trainern **Gerhard Zeller, Christian Kaineder, Thomas Peneder und Robert Traxler** gestaltet.

Ab der **U 11** stellen wir 4 Mannschaften in Spielgemeinschaft mit der Union Kirchschatz. **Matthias Gaisbauer** betreut diese Mannschaft gemeinsam mit **Manuel Stockhammer**.

Zu Beginn der Saison brauchte die Mannschaft einige Spiele, um sich zusammen zu finden, sind doch einige SpielerInnen aus der U 9 dazu gekommen. Im Laufe der Saison war eine positive Entwicklung zu bemerken und es konnten auch einige Spiele gewonnen werden.

Die **U 13** spielte heuer noch auf dem Kleinfeld. Während einige Spiele knapp verloren gingen, konnte die Mannschaft aber immerhin ein Spiel für sich entscheiden. Erfreulich ist vor allem der große Kader von 16 Burschen und Mädchen und die hohe Trainingsbeteiligung. Betreut wird die Mannschaft von **Michael Schwarz** und **Jürgen Mitter**.

Die **U 15-Mannschaft** startete schon wie letzte Saison mit einem sehr jungen Kader in die diesjährige Herbstmeisterschaft. Dies konnte man aufgrund der durchwachsenen Ergebnisse in den ersten paar Runden erkennen. Nachdem die Mannschaft viel Lehrgeld bezahlt hatte, ging es auch aufgrund steigender Trainingsbeteiligung endlich aufwärts und es konnte der eine oder andere Sieg eingefahren werden. Letztendlich schloss die U 15 Truppe, betreut von den Trainern **Rene Schäfler, Markus Katzmayer** und **Patrick Grünzweil**, die Saison im Tabellenmittelfeld ab.

Die **U 17** ist voller Elan in die neue Saison gestartet und konnte das erste Spiel gegen Askö Pregarten für sich entscheiden. Auch gegen die Mannschaft von

Fortsetzung auf Seite 38



Fortsetzung von Seite 37

Ried/Riedmark wurde ein 2:3-Sieg eingefahren. Die folgenden Spiele gegen Union Katsdorf und SPG Mitterkirchen/Baumgartenberg/Saxen wurden verloren. Im nach hinein ist klar, die beiden Niederlagen haben der Mannschaft mental etwas zugesetzt, so war unsere Truppe in den weiteren Spielen gegen die starken Teams von Katsdorf und Schweinbach ebenfalls unterlegen. Trainingsbeteiligung und Trainingseinsatz der Mannschaft sind jedoch vorbildlich und so wird man auch diese kleine Krise meistern. Die Trainer **Martin Bernauer**, **Walter Mühlberger** und **Rene Schäfler** sind für die Zukunft dieser Mannschaft durchaus optimistisch. Erfreulich ist für uns Nachwuchstrainer,

dass im Herbst bereits 2 Spieler der aktuellen U 17 zu einigen Einsätzen in der Kampfmannschaft gekommen sind, und viele Spieler im Herbst in der Reservemannschaft aushelfen konnten. Zwei Spieler der U 11 haben auch die Aufnahme in die U 10-Auswahlmannschaft der Region Mühlviertel Mitte geschafft, die sonntags immer in Hellmonsödt trainiert. Auch das Tormanntraining konnten wir in der abgelaufenen Saison wieder öfter organisieren und extra Trainingseinheiten anbieten.

Die **SVH-Girls**, gecoacht von **Heimo Paar**, **Patrick Stummer** und **Gerhard Gahleitner**, nahmen an einem Turnier in Königswiesen teil und trugen wieder 2 Freundschaftsspiele aus. Beim Turnier in Königswiesen zeigten unsere Mädels schon ihr Können und verloren bei 6

Siegen in 2 spannenden Begegnungen gegen die späteren Turniersiegerinnen jeweils als überlegene Mannschaft mit 0:1. Das Spiel gegen St. Stefan wurde verloren, aber beim Heimspiel gegen Kefermarkt spielten unsere Mädels groß auf: bereits zur Halbzeit führten sie mit 7:0, am Ende hieß es 8:0. Die zahlreiche Trainingsbeteiligung im Herbst und die Umstellung auf 2 Trainings pro Woche hat sich bezahlt gemacht.

An dieser Stelle sei den NachwuchstrainerInnen, die viel Zeit für die sportliche Betreuung der Hellmonsödter Kinder aufwenden, sehr herzlich gedankt.

Gerhard Gahleitner und die SVH/U Kirchschatz-Nachwuchstrainer

SEKTION STOCKSCHÜTZEN

Sommerstockturnier

Beim diesjährigen Sommerstockturnier am 06. Juli 2013 hat es sich wieder einmal bewiesen: Die Stockschützen halten zusammen.

Auf unserer Anlage in Hellmonsödt regnete es zu Beginn. Kurz entschlossen fuhren wir nach Reichenau in die Halle.

Alle haben mitgeholfen. Dank dem neuen Obmann der Stockschützen von Reichenau konnten wir sämtliches von uns mitgebrachtes Essen und Trinken in der Halle ausschenken.

Wir freuen uns, dass die Mannschaft von Haslinger Hannes den ersten Platz belegt hat. Auch einen herzlichen



Dank an die Wirtschaft von Hellmonsödt für die Unterstützung.

Platz 1: Haslinger Hannes (Bild links)
Platz 2 Klampferer Norbert (Obmann der Stockschützen Reichenau)
Platz 3 Feldweber Gerhard (Urfahr) (Bild oben)

Eckart Wolfram



**REDAKTIONS-
SCHLUSS**
für die nächste
Ausgabe ist am
15. Februar 2014

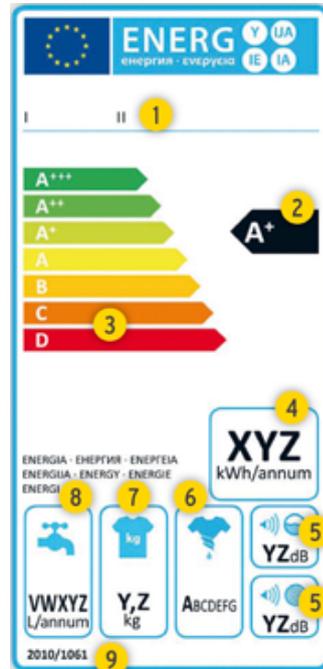


DIVERSE MITTEILUNGEN

65 % Stromeinsparung – neue Energiekennzeichnung für Wäschetrockner

Für Wäschetrockner wird Ende Mai ein neues EU-Energielabel mit der höchsten Effizienzklasse A+++ eingeführt. Wurden die effizientesten Trockner bisher mit der Effizienzklasse A gekennzeichnet, so ist jetzt das Beste ein A+++ Gerät.

Mit einem A+++ werden Wäschetrockner ausgezeichnet, die 65 % weniger Strom verbrauchen als ein Gerät der Klasse A – immerhin rund 500 Euro Stromkosteneinsparung in 15 Jahren. Ab 29. Mai 2013 müssen alle Wäschetrockner, die in den Handel gelangen, mit dem neuen EU-Energielabel etikettiert werden. Ab 1. November 2013 müssen dann alle neuen Geräte im Handel mindestens die Anforderungen der Energieeffizienzklasse C erfüllen, schlechtere Geräte dürfen dann nicht mehr verkauft werden.



- 1 I: Hersteller II: Modellbezeichnung
- 2 Energieeffizienzklasse der Waschmaschine
- 3 Farbbalken zur Kennzeichnung der Energieeffizienzklasse
- 4 Jahresenergieverbrauch in kWh/a
- 5 Maximale Geräusentwicklung beim Waschen und beim Schleudern in dezibel
- 6 Effizienzklasse der Schleudervirkung
- 7 Max. Wäscheaufnahme in kg im Waschprogramm Baumwolle 40°C/60°C (niedrigerer Wert)
- 8 Jährlicher Wasserverbrauch in Litern bei 220 Waschzyklen pro Jahr
- 9 Nummer der EU-Verordnung

Energieverbrauchskennzeichnung am Beispiel Waschmaschinen

Neu am Markt: der Solartrockner.

Kostenlose Sonnenenergie direkt und ohne Umwandlung in Strom zum maschinellen Wäschetrocknen zu nutzen, war bisher nicht möglich.

Ab Herbst wird ein führender Elektrogerätehersteller einen Solar-Wäschetrockner auf den Markt bringen, der mit einem thermischen Sonnenkollektor verbunden wird. Damit lassen sich 50% der Stromkosten einsparen, die z.B. ein Wärmepumpentrockner verursacht, im Vergleich zu einem Kondentrockner mit klassischer Technik sind es sogar bis zu 80% Einsparung.

Für alle Fragen rund um Elektrogeräte gibt es die kostenlose und produktunabhängige Energieberatung des OÖ Energiesparverbandes.

Nähere Information:

OÖ Energiesparverband, 4020 Linz, Landstraße 45
T: 0732-7720-14860, Hotline: 0800-205-206
office@esv.or.at • www.energiesparverband.at

Jugendschutzgesetz-Novelle

Die Novelle zum Jugendschutzgesetz, die heuer im Frühjahr vom Landtag beschlossen wurde, tritt nunmehr mit 1. November 2013 in Kraft.

Unter www.jugendschutz-ooe.at finden Sie alle Informationen zum OÖ. Jugendschutzgesetz, Veranstaltungshinweise und Tipps für Jugendliche und Eltern, Maßnahmen und Tipps für Festveranstalter.

YOUNG clever! @

www.jugendschutz-ooe.at

Ausgehzeiten

**OHNE AUFSICHTSPERSON,
mit Zustimmung der Eltern:**

Unter 14 Jahren	5 - 22 Uhr
Mit 14 und 15 Jahren	5 - 24 Uhr
Ab 16 Jahren	unbegrenzt

MIT AUFSICHTSPERSON:
ohne zeitliche Begrenzung

Alkohol & Nikotin

Unter 16 Jahren VERBOTEN:
Rauchen und Alkohol

Ab 16 Jahren VERBOTEN:
Harte Getränke, Alkopops

Impressum: Medieninhaber: Land Oberösterreich, Herausgeber: Direktion Bildung und Gesellschaft, Gruppe Jugend, 4021 Linz, Bahnhofplatz 1
 e-mail: info@jugendschutz-ooe.at, Layout: Conquest Werbeagentur, Druckerei: Direkta, Stand November 2013



WOCHENEND- und FEIERTAGSDIENSTE

Hellmonsödt/Kirchschlag/Reichenau

1. Dezember 2013	Dr. Deim/Dr. Schütz OG, Kirchschlag
8. Dezember 2013	Dr. Ernst u. Dr. Marion Kröpl OG, Hellmonsödt
15. Dezember 2013	Dr. Penn/Dr. Aumayr OG, Reichenau
22. Dezember 2013	Dr. Deim/Dr. Schütz OG, Kirchschlag
24. Dezember 2013	Dr. Deim/Dr. Schütz OG, Kirchschlag
25. Dezember 2013	Dr. Ernst u. Dr. Marion Kröpl OG, Hellmonsödt
26. Dezember 2013	Dr. Penn/Dr. Aumayr OG, Reichenau
29. Dezember 2013	Dr. Penn/Dr. Aumayr OG, Reichenau
31. Dezember 2013	Dr. Deim/Dr. Schütz OG, Kirchschlag
1. Jänner 2014	Dr. Deim/Dr. Schütz OG, Kirchschlag

Urlaub Dr. Penn/Dr. Aumayr: 29. November bis 10. Dezember 2013

Urlaub Dr. Kröpl: 27. Dezember 2013 – 6. Jänner 2014

Wochenenddienste auch auf: <http://kroeppl.at/ordination/dienstplan>

Dr. Ernst Kröpl und Dr. Marion Kröpl OG
Hellmonsödt, Tel.: 07215 2217
www.ordination.kroeppl.at

Mo, Di, Mi, Fr: 08:00 bis 11:30 Uhr
Mo, Di und Fr: 18:00 bis 19:00 Uhr
Sa 08:00 bis 11:00 Uhr, Do keine Ordination

Dr. Arthur Penn / Dr. Aumayr OG
Reichenau, Tel.: 07211 8246

Mo, Mi, Do, Fr: 07:30 bis 11:00 Uhr
Mo und Mi: 16:30 bis 18:30 Uhr
Sa: 07:30 bis 10:00 Uhr, Di keine Ordination

Dr. Gertraud Deim / Dr. Bernhard Schütz OEG
Kirchschlag, Tel.: 07215 2557

Mo, Di, Do, Fr: 07:30 bis 11:00 Uhr
Mo und Do: 17:00 bis 19:00 Uhr
Sa: 07:30 bis 10:00 Uhr, Di keine Ordination

Zahnarzt: DDr. Harald Schörghuber
Hellmonsödt, Tel.: 07215 210 98

Mo und Mi: 08:00 bis 19:00 Uhr
Di, Do und Fr: 08:00 bis 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung